

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 321

6 mai 1999

SOMMAIRE

AB Holding & Investment Company, Luxembourg	page 15392
Ady's Hygiène, S.à r.l., Dudelange	15394
Aectra Participations S.A., Luxembourg	15395
Afrocom International S.A., Luxembourg	15395
Agnes Construction, S.à r.l., Ettelbruck	15396
Airtech Europe Finance S.A., Differdange	15397
Aktiv Assekuranz Makler Luxembourg, S.à r.l., Bredimus	15398
Aland Venture S.A., Luxembourg	15398
Algést Luxembourg S.A., Luxembourg	15399
Alocate S.A., Luxembourg	15399
Altea Europe S.A., Luxembourg	15399
Altise S.A., Luxembourg	15400
Ambrosden, S.à r.l., Luxembourg	15398
Amega S.A., Luxembourg	15400
Amiris S.A., Luxembourg	15400
Amitrano S.A., Luxembourg	15403
Apeg Investments S.A., Luxembourg	15396
Appi Lux, S.à r.l., Luxembourg	15404
Argolin S.A., Luxembourg	15404
Artal Group S.A., Luxembourg	15400, 15402
Asmont S.A., Luxembourg	15404
Audiotechno S.A., Luxembourg	15399
Axel Albatros A.G., Luxembourg	15403, 15404
Bodensee, Luxembourg	15402, 15403
Boissiere Investment S.A., Luxembourg	15405, 15406
Borg Luxembourg S.A., Luxembourg	15406
CaDanse, A.s.b.l., Carrefour pour la Promotion de la Diffusion des Danses et Musiques Traditionnelles au Luxembourg, Luxembourg	15392
Calisco Luxembourg S.A., Luxembourg	15407, 15408
Cie Générale de Stratégies et d'Investissement S.A., Luxembourg	15404
Loewen Luxembourg (No. 1) S.A., Luxembourg	15372, 15374
Loewen Luxembourg (No. 2) S.A., Luxembourg	15374, 15376
Marine Projects (Luxembourg) S.A., Luxembourg	15395, 15396
Stadtteilzentrum Kirchberg S.A., Luxembourg	15377, 15378
3 Suisses de Re S.A., Luxembourg	15394
UBS (Lux) Money Market Fund, Anlagefonds	15367
UBS (Lux) Short Term Invest, Anlagefonds	15362

UBS (LUX) SHORT TERM INVEST, Anlagefonds.

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Verwaltungsgesellschaft UBS SHORT TERM INVEST MANAGEMENT COMPANY S.A. (nachstehend als «Verwaltungsgesellschaft» bezeichnet) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luxemburg, die entsprechend den vorliegenden Vertragsbedingungen den Anlagefonds UBS (LUX) SHORT TERM INVEST (nachstehend als «Fonds» bezeichnet) verwaltet und Anteilscheine in Form von Zertifikaten (nachstehend als «Anteile» bezeichnet) ausstellt.

Die Vermögenswerte des Fonds sind deponiert bei der UBS (LUXEMBOURG) S.A., einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, in Luxemburg (nachstehend als «Depotbank» bezeichnet).

Die jeweiligen Rechte und Pflichten der Eigentümer der Anteile (nachstehend als «Anteilinhaber» bezeichnet), der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind durch die vorliegenden Vertragsbedingungen geregelt.

Das Eigentum an einem Anteil zieht die Anerkennung der Vertragsbedingungen sowie der künftigen Änderungen mit sich.

Art. 1. Der Fonds und die Subfonds

Der Fonds ist ein offener Anlagefonds luxemburgischen Rechts und stellt eine unselbständige Gemeinschaft der Anteilinhaber an allen Wertpapieren und anderen Vermögenswerten des Fonds dar. Das Fondsvermögen, dessen Höhe nicht begrenzt ist, wird getrennt von dem der Verwaltungsgesellschaft gehalten. Der Fonds bildet eine rechtliche Einheit und haftet als Ganzes für die eingegangenen Verbindlichkeiten der Subfonds, es sei denn, etwas anderes wurde mit den Gläubigern vereinbart.

Dem Anleger werden unter ein und demselben Fonds ein oder mehrere Subfonds angeboten, die, gemäss ihrer Anlagepolitik, in Wertpapieren investieren.

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die einzelnen Subfonds, die als Ausschüttungstranche (Tranche «A») und/oder Wiederanlagetranche (Tranche «B») ausgestaltet werden können. Sie kann jederzeit neue Subfonds auflegen und bestehende Subfonds auflösen sowie weitere Tranchen mit spezifischen Eigenschaften innerhalb eines Subfonds auflegen.

Die Anlagepolitik eines jeden Subfonds wird vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der Anlageziele festgelegt.

Das Nettovermögen eines jeden Subfonds und die Nettoinventarwerte der Anteile dieser Subfonds werden in den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Währungen ausgedrückt.

Art. 2. Die Anlagepolitik

Die Vermögen der Subfonds werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung investiert. Die Subfonds investieren ihre Nettovermögen weltweit in Obligationen, Notes, ähnlichen fest- oder variabelverzinslichen Wertpapieren (Forderungspapieren und -rechten), Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsscheinen auf Wertpapieren, Optionsanleihen und kurzfristigen Wertpapieren.

Für die Anlagen eines jeden Subfonds gelten im Übrigen folgende Bestimmungen:

a) Die Anlagen des Fonds dürfen ausschliesslich bestehen aus:

(i) Wertpapieren, die an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäss funktionierenden geregelten Markt (nachfolgend «geregelter Markt») eines europäischen, amerikanischen, asiatischen, afrikanischen oder ozeanischen Landes (nachfolgend «zugelassener Staat») notiert sind bzw. gehandelt werden.

Wertpapiere, die aus Neuemissionen erworben werden, müssen in den Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder zum Handel an einem geregelten Markt eines zugelassenen Staates beantragt wird. Diese Zulassung muss innerhalb eines Jahres nach der Erstemission erfolgt sein.

(ii) Dennoch ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet:

- bis zu maximal 10% des Nettovermögens eines Subfonds in anderen als in den unter (i) genannten Wertpapieren anzulegen;

- bis zu maximal 10% des Nettovermögens eines Subfonds in verbrieften Rechten anzulegen, sofern diese im Rahmen der Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen ihren Merkmalen nach Wertpapieren gleichgestellt werden können sowie insbesondere übertragbar und veräusserbar sind und deren Wert jederzeit oder zumindest in den nach Artikel 5 der Vertragsbedingungen vorgesehenen Zeitabständen genau bestimmt werden kann;

wobei diese beiden Werte zusammen höchstens 10% des Nettovermögens eines Subfonds ausmachen dürfen.

(iii) Auf akzessorischer Basis kann jeder Subfonds flüssige Mittel halten.

b) Risikostreuung

Im Hinblick auf die Risikostreuung ist es der Verwaltungsgesellschaft nicht gestattet, mehr als 10% des Nettovermögens eines Subfonds in Wertpapieren ein und desselben Emittenten anzulegen. Der Gesamtwert aller Wertpapiere von Emittenten, in denen jeweils mehr als 5% des Nettovermögens eines Subfonds angelegt sind, darf höchstens 40% des Nettovermögens jenes Subfonds ausmachen.

Folgende Ausnahmen sind jedoch möglich:

- Die genannte Obergrenze von 10% kann bis auf maximal 25% erhöht werden, sofern es sich um Schuldverschreibungen handelt, die von Kreditinstituten ausgegeben sind, welche ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und dort gemäss Gesetz einer speziellen Aufsicht unterliegen, die den Schutz der Inhaber dieser Papiere bezweckt. In solchen Fällen gilt die Bestimmung von Artikel 42 Abs. (3) des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über die Organismen für gemeinsame Anlagen. Insbesondere müssen die Mittel, die aus der Emission solcher Schuldverschreibungen stammen, entsprechend dem Gesetz in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die daraus entstandenen Verpflichtungen genügend abdecken sowie ein Vorzugsrecht in bezug auf die Zahlung des Kapitals und der Zinsen bei Zahlungsunfähigkeit des Schuldners aufweisen. Ferner darf der Gesamtwert der

Anlagen eines Subfonds, die in solchen Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten getätigt werden, 80% des Nettovermögenswertes dieses Subfonds nicht überschreiten.

- Die genannte Obergrenze von 10% kann bis auf maximal 35% erhöht werden, sofern es sich um Wertpapiere handelt, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem anderen zugelassenen Staat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden.

Die unter diese Ausnahmeregelung fallenden Wertpapiere werden bei der Ermittlung der in bezug auf die Risikostreuung erwähnten 40%-Obergrenze nicht berücksichtigt.

- Die Verwaltungsgesellschaft kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% des Nettovermögens eines Subfonds in Wertpapieren verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem anderen zugelassenen Staat, der Mitglied der OECD ist, oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen in mindestens 6 verschiedene Emissionen aufgeteilt sein, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Gesamtbetrages des Nettovermögens eines Subfonds nicht überschreiten dürfen.

Unter Wahrung des Prinzips der Risikostreuung kann der Fonds während eines Zeitraumes von sechs Monaten nach seiner Zulassung von den angeführten Beschränkungen bezüglich Risikostreuung abweichen.

Werden die vorstehend genannten Grenzen unbeabsichtigt oder infolge Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so hat die Verwaltungsgesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich die Wiedereinhaltung der genannten Limiten anzustreben.

c) Anlagebegrenzungen

Es ist der Verwaltungsgesellschaft untersagt:

- Wertpapiere für den Fonds zu erwerben, deren Veräusserung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt;

- Aktien und andere Beteiligungspapiere sowie Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen zu erwerben, - mehr als 10% der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten zu erwerben.

Diese Beschränkung braucht beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen im Zeitpunkt des Erwerbes nicht feststellen lässt.

Ausgenommen sind gemäss Artikel 45 Abs. (3) des Gesetzes vom 30. März 1988 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften oder von einem anderen zugelassenen Staat begeben oder garantiert werden oder die von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben werden.

- Wertpapier-Leerverkäufe zu tätigen;

- Edelmetalle oder diesbezügliche Zertifikate zu erwerben;

- in Immobilien anzulegen und Waren oder Warenkontrakte zu kaufen oder zu verkaufen;

- pro Subfonds Kredite aufzunehmen, es sei denn

- für den Ankauf von Devisen mittels eines «back-to-back loan»;

- im Fall von temporären Kreditaufnahmen in Höhe von höchstens 10% des Nettovermögens des betreffenden Subfonds;

- Kredite zu gewähren oder für Dritte als Bürge einzustehen. Diese Beschränkung steht dem Erwerb von nicht voll eingezahlten Wertpapieren nicht entgegen. Der Fonds darf, ebenfalls im Rahmen der im Verkaufsprospekt beschriebenen Bedingungen, Anlagen an Dritte ausleihen;

- Vermögenswerte des Fonds zu verpfänden oder sonst zu belasten, zur Sicherung zu übereignen oder zur Sicherung abzutreten. Usanzgemässe Einschusszahlungen («Margins») bei Options- und ähnlichen Geschäften bleiben hiervon unberührt.

d) Derivative und Absicherungstechniken

Unter Beachtung der im Verkaufsprospekt angeführten Bedingungen und Grenzen kann die Verwaltungsgesellschaft

(i) sich der Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere zum Gegenstand haben, sofern der Einsatz dieser Techniken und Instrumente im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Vermögens der betreffenden Subfonds geschieht, und

(ii) Techniken und Instrumente zur Deckung von Währungsrisiken im Rahmen der Verwaltung des Vermögens der betreffenden Subfonds nutzen.

Die Verwaltungsgesellschaft darf jederzeit im Interesse der Anteilhaber weitere Anlagebegrenzungen festsetzen, soweit diese erforderlich sind, um den Gesetzen und Bestimmungen jener Länder zu entsprechen, in denen Anteile des Fonds angeboten und verkauft werden.

Art. 3. Die Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds für Rechnung und im ausschliesslichen Interesse der Anteilhaber.

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die einzelnen Subfonds, die den Fonds darstellen, bestimmt deren Lancierung und, falls dies im Interesse der Anteilhaber sinnvoll erscheint, deren Schliessung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit den weitestgehenden Rechten ausgestattet, um in ihrem Namen für Rechnung der Anteilhaber alle administrativen und verwaltungsmässigen Handlungen durchzuführen. Sie ist insbesondere berechtigt, Wertpapiere und andere Werte zu kaufen, zu verkaufen, zu zeichnen, zu tauschen und in Empfang zu nehmen sowie sämtliche Rechte auszuüben, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Vermögen des Fonds zusammenhängen.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft darf Direktoren oder Bevollmächtigte oder einen Ausschuss, deren Entschädigung ausschliesslich zu Lasten der Verwaltungsgesellschaft geht, mit der laufenden Durchführung der täglichen administrativen Verwaltung beauftragen.

Art. 4. Die Depotbank

Die Verwaltungsgesellschaft ernennt die Depotbank.

Als Depotbank ist die UBS (LUXEMBOURG) S.A. bestellt worden.

Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft können dieses Vertragsverhältnis unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten jederzeit mittels schriftlicher Mitteilung an die andere Partei beenden.

Die Abberufung der Depotbank durch die Verwaltungsgesellschaft ist aber nur zulässig, wenn eine neue Depotbank die in diesen Vertragsbedingungen festgelegten Funktionen und Verantwortlichkeiten einer Depotbank übernimmt. Weiterhin hat die Depotbank ihre Funktionen auch nach Abberufung so lange wahrzunehmen, als es notwendig ist, um das ganze Fondsvermögen an die neue Depotbank zu übertragen.

Im Falle einer Kündigung durch die Depotbank ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, eine neue Depotbank zu ernennen, welche die Funktionen und Verantwortung der Depotbank gemäss den Vertragsbedingungen übernimmt. In diesem Fall bleibt die Depotbank ebenfalls in Funktion, bis das Fondsvermögen an die neue Depotbank übergeben wurde.

Die Depotbank verwahrt das Nettovermögen für Rechnung des Fonds. Sie kann es mit Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft ganz oder teilweise anderen Banken, Finanzinstituten und anerkannten Clearinghäusern, welche die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, zur Verwahrung anvertrauen.

Die Depotbank erfüllt die banküblichen Pflichten im Hinblick auf die Konten und Wertpapiere und nimmt alle laufenden administrativen Aufgaben für die Fondsguthaben vor.

Ferner muss die Depotbank:

- a) sicherstellen, dass der Verkauf, der Rückkauf, die Konversion und die Annullierung von Anteilen, die für Rechnung des Fonds oder von der Verwaltungsgesellschaft getätigt wurden, den Bestimmungen des Gesetzes und den Vertragsbedingungen entsprechen;
- b) sicherstellen, dass die Berechnung des Wertes der Anteile den gesetzlichen Vorschriften und den Vertragsbedingungen gemäss erfolgt;
- c) alle Instruktionen der Verwaltungsgesellschaft ausführen, ausser wenn diese im Widerspruch zum Gesetz oder zu den Vertragsbedingungen stehen;
- d) sicherstellen, dass bei Transaktionen, die sich auf die Fondsaktiven beziehen, die Gegenleistung zeitgerecht erfolgt;
- e) sicherstellen, dass die Eingänge/Erträge des Fonds die den Vertragsbedingungen entsprechende Verwendung finden.

Art. 5. Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert des Anteils wird von der Verwaltungsgesellschaft für jeden einzelnen Subfonds im Prinzip an jedem Geschäftstag der Administrationsstelle auf der Basis der letztbekannten Kurse berechnet. Unter «Geschäftstag» versteht man in diesem Zusammenhang die üblichen Bankgeschäftstage (d.h. jeden Tag, an dem die Banken während der normalen Geschäftsstunden geöffnet sind) in Luxemburg mit Ausnahme von einzelnen, nicht gesetzlichen Ruhetagen.

Der Nettoinventarwert eines Anteils an einem Subfonds ist in der Währung des Subfonds ausgedrückt und ergibt sich, indem das gesamte Nettovermögen des Subfonds durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des Subfonds dividiert wird. Das Nettovermögen eines jeden Subfonds entspricht der Differenz zwischen der Summe der Guthaben des Subfonds und der Summe der den Subfonds betreffenden Verpflichtungen.

Betreffend Subfonds, bei denen verschiedene Tranchen bestehen, muss der Nettoinventarwert eines Anteils gegebenenfalls pro Tranche berechnet werden. Hierfür wird das auf die jeweilige Tranche anfallende Nettovermögen des Subfonds durch das Total der im Umlauf befindlichen und separat geführten Anteile der jeweiligen Tranche dividiert.

Bis zur ersten Ausschüttung bleiben die Nettoinventarwerte der beiden Tranchen gleich; erfolgt eine Ausschüttung, so reduziert sich der Nettoinventarwert der Anteile der Tranche A um den Betrag der Ausschüttung.

Das Vermögen eines jeden Subfonds wird folgendermassen bewertet:

a) Wertpapiere und andere Anlagen, welche an einer Börse notiert sind, werden zu den letztbekannten Marktpreisen bewertet. Falls diese Wertpapiere oder andere Anlagen an mehreren Börsen notiert sind, ist der letztverfügbare Kurs an jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Bei Wertpapieren und anderen Anlagen, bei welchen der Handel an einer Börse geringfügig ist und für welche ein Zweitmarkt zwischen Wertpapierhändlern mit marktkonformer Preisbildung besteht, kann die Verwaltungsgesellschaft die Bewertung dieser Wertpapiere und Anlagen aufgrund dieser Preise vornehmen. Wertpapiere und andere Anlagen, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, gehandelt werden, werden zum letztverfügbaren Kurs auf diesem Markt bewertet.

b) Wertpapiere und andere Anlagen, welche nicht an einer Börse notiert sind, werden zu ihrem letzterhältlichen Marktpreis bewertet; falls dieser nicht erhältlich ist, wird die Verwaltungsgesellschaft diese Wertpapiere gemäss anderen, von ihr zu bestimmenden Grundsätzen, auf der Basis der voraussichtlich möglichen Verkaufspreise, bewerten.

c) Bei Geldmarktpapieren wird ausgehend vom Nettoerwerbskurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen.

d) Wertpapiere und andere Anlagen, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des entsprechenden Subfonds lauten und welche nicht durch Devisentransaktionen abgesichert sind, werden zum Währungsmittelkurs zwischen Kauf- und Verkaufspreis, der in Luxemburg oder, falls nicht erhältlich, auf dem für diese Währung repräsentativsten Markt bekannt ist, bewertet.

e) Fest- und Treuhandgelder werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

f) Der Wert der Tauschgeschäfte wird, ausgehend vom Marktwert, von der Gegenpartei des Swaps gemäss einer von der Verwaltungsgesellschaft anerkannten Bewertungsmethode berechnet und vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweilig andere adäquate Bewertungsprinzipien für die Gesamtfondsguthaben und die Guthaben eines Subfonds anzuwenden, falls die obenerwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen.

Bei ausserordentlichen Umständen können innerhalb eines Tages weitere Bewertungen vorgenommen werden, die für die danach auszugebenden oder zurückzunehmenden Anteile massgebend sind.

Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Subfonds auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rückkaufsanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Art. 6. Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Verwaltungsgesellschaft ist ermächtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes sowie die Ausgabe, Rücknahme und Konversion der Anteile eines, mehrerer oder aller Subfonds in folgenden Fällen vorübergehend auszusetzen:

- wenn Börsen oder Märkte, die massgebend sind für die Bewertung eines wesentlichen Teils des Fondsvermögens, oder wenn Devisenmärkte, auf deren Währung der Nettoinventarwert oder ein wesentlicher Teil der Fondsguthaben lautet, geschlossen sind oder wenn dort Transaktionen suspendiert oder eingeschränkt sind oder wenn diese kurzfristig starken Schwankungen unterworfen sind;
- wenn auf Grund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder anderweitiger Notfälle, die ausserhalb der Einflussmöglichkeit der Verwaltungsgesellschaft liegen, sachdienliche Verfügungen über das Fondsvermögen nicht möglich sind oder den Interessen der Anteilinhaber abträglich wären;
- wenn durch eine Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder aus irgendeinem Grund der Wert eines beträchtlichen Teils des Nettovermögens nicht bestimmt werden kann;
- wenn durch Beschränkungen des Devisenverkehrs oder sonstiger Übertragungen von Vermögenswerten Geschäfte für den Fonds undurchführbar werden oder falls Käufe und Verkäufe von Fondsvermögen nicht zu normalen Konversionskursen vorgenommen werden können.

Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes sowie der Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen wird gemäss nachfolgendem Artikel 8 veröffentlicht.

Art. 7. Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen

Für jeden Subfonds werden Anteile auf der Basis des Nettovermögens des betreffenden Subfonds ausgestellt.

Die Anteile werden den Anlegern durch die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich nach Zahlung des Kaufpreises in entsprechender Höhe übertragen.

Die Anteile lauten auf den Inhaber und werden den Anteilinhabern grundsätzlich auf den von diesen anzugebenden Depots gutgeschrieben. Die Anteilinhaber können die Aushändigung von Anteilscheinen beantragen. Bei Fraktionseinheiten besteht hingegen kein Anspruch auf deren Verurkundung. Anteilscheine werden über die Vertriebs- und Zahlstellen geliefert.

Die Zertifikate werden mit Couponbogen und in Stückelungen zu 1 oder mehr Anteilen geliefert. Jeder Anteilschein trägt die Unterschriften der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, welche beide durch Facsimileunterschriften ersetzt werden können. Auf den Zertifikaten ist vermerkt, welchem Subfonds die Anteile zugehören.

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich durch Zeichnung eines oder mehrerer Anteile am Fonds zu beteiligen.

Der Ausgabepreis basiert auf dem für jeden Subfonds gemäss Artikel 5 errechneten Nettoinventarwert. Zusätzlich kann ein Ausgabeaufschlag von höchstens 4 % des Nettoinventarwertes zugunsten der Vertriebsstellen erhoben werden.

Der Ausgabepreis ist binnen 7 Geschäftstagen nach dem Zeichnungstag zu zahlen; dieser Zeitraum kann jedoch durch Beschluss des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft verkürzt werden.

Der Ausgabepreis erhöht sich um Steuern, Gebühren oder andere Belastungen, die in den Ländern anfallen, in denen die Anteile zur Zeichnung angeboten werden.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, die Ausgabe von Anteilen an einem oder mehreren Subfonds an bestimmte natürliche oder juristische Personen aus bestimmten Ländern oder Gegenden zeitweise auszusetzen, zu limitieren oder ganz einzustellen.

Zudem hat die Verwaltungsgesellschaft jederzeit das Recht:

- die Anteile, die unter Nichtbeachtung dieses Artikels erworben wurden, zurückzuzahlen, sowie
- Zeichnungsaufträge nach ihrem Ermessen zurückzuweisen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Anteile innerhalb jedes Subfonds aufteilen oder zusammenlegen.

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile verlangen. Falls Anteilscheine ausgehändigt wurden, so sind diese zusammen mit dem Rücknahmegesuch einzureichen. Der Rücknahmepreis basiert auf dem gemäss Artikel 5 errechneten Nettoinventarwert. Der Rücknahmepreis verringert sich um jegliche in den jeweiligen Vertriebsländern eventuell anfallenden Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben. Es wird keine Rücknahmekommission erhoben. Die Auszahlung erfolgt unter gewöhnlichen Umständen unverzüglich, zumindest aber innerhalb von 7 Geschäftstagen nach dem Rücknahmetag.

Die Verwaltungsgesellschaft hat pro Subfonds für einen angemessenen Anteil an liquiden Mitteln zu sorgen, damit die Rücknahme der Anteile in den in diesem Artikel beschriebenen Fristen erfolgen kann.

Die Hauptverwaltung oder die Depotbank sind nur dann zur Rücknahme und Zahlung verpflichtet, wenn die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Devisenvorschriften oder Ereignisse, die ausserhalb ihrer Kontrolle liegen, sie nicht daran hindern, den Gegenwert in das Land zu überweisen oder dort auszuzahlen, wo die Rücknahme beantragt wurde.

Bei massiven Rücknahmeanträgen können Depotbank und Verwaltungsgesellschaft beschliessen, einen Rücknahmeantrag erst dann abzurechnen, wenn entsprechende Vermögenswerte des Fonds verkauft worden sind.

Es hängt von der Entwicklung des Nettovermögenswertes ab, ob der Rücknahmepreis den vom Anleger bezahlten Ausgabepreis übersteigt oder unterschreitet.

Der Anteilinhaber eines Subfonds kann, bis zum Gegenwert der eingereichten Anteile, einen Teil oder alle seine Anteile in Anteile eines anderen Subfonds konvertieren. Diese Konversion erfolgt auf der Basis des Nettoinventarwertes pro Anteil der entsprechenden Subfonds, zuzüglich respektive abzüglich allfälliger Steuern, Gebühren oder sonstiger Ausgaben, sowie einer zugunsten der Vertriebsstellen eventuell erhobenen Konversionsgebühr, die von der Verwaltungsgesellschaft unter Beachtung eines Maximalsatzes von 2% festgelegt wird.

Anteile verschiedener Tranchen können innerhalb eines Subfonds untereinander konvertiert werden, ausser wenn die Verwaltungsgesellschaft verschiedene Restriktionen im Zusammenhang mit der Konversion zwischen den verschiedenen Tranchen vorsieht. Diese Konversion erfolgt auf der Basis der Nettoinventarwerte der entsprechenden Tranchen. Für die Einreichung der Konversionsanträge gelten die gleichen Modalitäten wie für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

Die Konversionsmodalitäten werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und im Verkaufsprospekt beschrieben.

Art. 8. Veröffentlichungen

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile eines jeden Subfonds werden an jedem Geschäftstag am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank bekanntgegeben.

Der von einem Rechnungsprüfer geprüfte jährliche Geschäftsbericht und die Halbjahresberichte, die nicht geprüft sein müssen, werden den Anteilinhabern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank zur Verfügung gestellt.

Jede Änderung der Vertragsbedingungen wird im «Mémorial» des Grossherzogtums Luxemburg veröffentlicht.

Mitteilungen an die Anteilinhaber, auch über Änderungen der Vertragsbedingungen, werden in einer luxemburgischen Tageszeitung und, soweit erforderlich, in ausländischen Zeitungen veröffentlicht.

Art. 9. Geschäftsjahr, Prüfung

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Oktober.

Der Jahresabschluss der Verwaltungsgesellschaft wird von einem oder mehreren Rechnungsprüfern geprüft. Der Jahresabschluss des Fonds wird von einem von der Verwaltungsgesellschaft ernannten zugelassenen Rechnungsprüfer geprüft. Die konsolidierte Vermögensaufstellung des gesamten Fonds erfolgt in EUR.

Art. 10. Ausschüttungen

Allfällige Dividenden, deren Ausschüttung die Verwaltungsgesellschaft pro Subfonds und pro Tranche beschliessen kann, werden aus den Anlageerträgen und den realisierten Nettoveränderungen nach Abzug sämtlicher Kosten und Gebühren vorgenommen. Ausschüttungen dürfen nicht bewirken, dass das Nettovermögen des Fonds unter das vom Gesetz vorgesehene Mindestkapital fällt. Die Nettoerträge können in diesem Sinn, neben den Nettoerträgen der Anlagen des Fonds, auch die aufgelaufenen Erträge aus den Anlagen einbeziehen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann, im selben Rahmen, die Ausgabe von Gratisanteilen vorsehen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Ausschüttung von Zwischendividenden sowie die Aussetzung der Ausschüttungen zu bestimmen.

Ansprüche auf Ausschüttungen und Zuteilungen, die nicht binnen 5 Jahren ab Fälligkeit geltend gemacht werden, verjähren und fallen an den entsprechenden Subfonds zurück. Sollte dieser bereits liquidiert worden sein, fallen die Ausschüttungen und Zuteilungen anteilmässig entsprechend der Nettovermögen der einzelnen Subfonds des Fonds an diese.

Ausschüttungen werden gegen Einreichen der Coupons vorgenommen. Die Zahlungsweise wird von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt.

Art. 11. Änderungen der Vertragsbedingungen

Die Vertragsbedingungen können, unter Wahrung der rechtlichen Vorschriften, von der Verwaltungsgesellschaft geändert werden.

Jede Änderung muss gemäss Artikel 8 veröffentlicht werden und ist rechtskräftig ab dem Tag der Veröffentlichung im Mémorial.

Art. 12. Auflösung und Zusammenlegung des Fonds und seiner Subfonds

- Auflösung des Fonds und seiner Subfonds

Anteilinhaber, Erben oder sonstige Berechtigte können die Aufteilung oder Auflösung des Fonds oder eines einzelnen Subfonds nicht verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist jedoch berechtigt, den Fonds beziehungsweise die bestehenden Subfonds aufzulösen, sofern dies unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des Fonds oder im Interesse der Anlagepolitik notwendig oder angebracht erscheint.

Der Beschluss über die Auflösung eines Subfonds wird in einer luxemburgischen Tageszeitung und soweit erforderlich in ausländischen Zeitungen veröffentlicht. Vom Tage des Auflösungsbeschlusses an werden keine Anteile mehr ausgegeben, konvertiert oder zurückgenommen. In der Liquidation wird die Verwaltungsgesellschaft das Fondsvermögen im besten Interesse der Anteilinhaber verwerten und die Depotbank beauftragen, den Nettoliquidationserlös der Subfonds anteilmässig an die Anteilinhaber der Subfonds zu verteilen. Etwaige Liquidationserlöse, die bei Abschluss der Liquidation nicht an die Anteilinhaber verteilt werden können, können während 6 Monaten bei der Depotbank hinterlegt werden. Danach werden diese Vermögenswerte bei der Caisse des Consignations in Luxemburg bis zum Ablauf der Verjährungsfrist hinterlegt.

Eine Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in den gesetzlich vorgesehenen Fällen und im Fall der Auflösung der Verwaltungsgesellschaft. Eine solche Auflösung wird in mindestens drei Tageszeitungen (wovon eine luxemburgische Tageszeitung) sowie im Mémorial publiziert. Der Ablauf der Liquidation ist identisch mit demjenigen von Subfonds mit der Ausnahme, dass Liquidationserlöse, die beim Abschluss der Liquidation nicht an die Anteilinhaber verteilt werden können, sofort bei der Caisse des Consignations hinterlegt werden.

- Zusammenlegung von Subfonds bzw. eines Subfonds mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA)
Sollte das Nettovermögen eines Subfonds, aus welchem Grund auch immer, unter den von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit festgelegten Betrag fallen oder sollte sich das wirtschaftliche, rechtliche oder politische Umfeld ändern, so kann die Verwaltungsgesellschaft beschliessen, ausgegebene Anteile des entsprechenden Subfonds zu annullieren und den Anteilinhabern dieses Subfonds Anteile an einem anderen Subfonds oder einem anderen OGA nach luxemburgischem Recht, der dem Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 unterliegt, zuzuteilen. Eine solchermassen von der Verwaltungsgesellschaft beschlossene Zusammenlegung ist für die Anteilinhaber des betroffenen Subfonds, nach Ablauf einer Frist von einem Monat ab dem Datum der Publikation, bindend.

Anteilinhaber können während dieser Frist ihre Anteile ohne Rücknahmegebühr und ohne administrative Kosten zur Rücknahme einreichen.

Der Beschluss über die Zusammenlegung von Subfonds bzw. eines Subfonds mit einem anderen OGA, der unter Teil I des erwähnten luxemburgischen Gesetzes aufgelegt wurde, wird in einer luxemburgischen Tageszeitung und, soweit erforderlich, in ausländischen Zeitungen veröffentlicht.

Art. 13. Kosten des Fonds

Der Fonds zahlt monatlich für die verschiedenen Subfonds eine All-in-Fee von höchstens 0,075 % pro Monat, (0,90 % p.a.) berechnet auf dem durchschnittlichen Nettoinventarwert der Subfonds. Aus dieser All-in-Fee werden die Administrationsstelle, die Depotbank, der Portfolio Manager und der Vertrieb bezahlt. Sie beinhaltet ausserdem sämtliche für den Fonds resp. die Subfonds anfallenden Kosten mit Ausnahme von:

- allen Steuern, welche auf dem Nettoinventarwert und dem Einkommen des Fonds erhoben werden, insbesondere die Abonnementssteuer;
- üblichen Courtagen und Gebühren, welche für Wertpapier- oder ähnliche Transaktionen durch Drittbanken und Broker belastet werden, und
- Kosten für ausserordentliche, im Interesse der Anteilinhaber liegende Massnahmen wie insbesondere Gutachten oder Gerichtsverfahren etc.

Sämtliche Kosten, die den einzelnen Subfonds genau zugeordnet werden können, werden diesen in Rechnung gestellt. Falls sich Kosten auf mehrere oder alle Subfonds beziehen, werden diese Kosten den betroffenen Subfonds proportional zu ihren Nettovermögen belastet.

Art. 14. Verjährung

Die Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank verjähren 5 Jahre nach dem Datum des Ereignisses, das diese Ansprüche begründet hat.

Art. 15. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und massgebende Sprache

Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank ist das Bezirksgericht Luxemburg zuständig, und es findet Luxemburger Recht Anwendung. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Depotbank können sich und den Fonds jedoch im Hinblick auf Ansprüche von Anlegern aus diesen Ländern dem Gerichtsstand der Länder unterwerfen, in welchen Fondsanteile angeboten und verkauft werden.

Die deutsche Fassung dieser Vertragsbedingungen ist massgebend; die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können jedoch von ihnen genehmigte Übersetzungen in Sprachen der Länder, in denen Fondsanteile angeboten und verkauft werden, für sich und den Fonds als verbindlich bezüglich solcher Anteile anerkennen, die an Anleger in diesen Ländern verkauft wurden.

Diese Vertragsbedingungen treten am 1. Mai 1999 in Kraft.

Luxemburg, den 9. April 1999.

UBS SHORT TERM INVEST MANAGEMENT COMPANY S.A.

UBS (LUXEMBOURG) S.A.

Enregistré à Luxembourg, le 9 avril 1999, vol. 521, fol. 90, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(17019/027/383) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 avril 1999.

UBS (LUX) MONEY MARKET FUND, Anlagefonds (anc. UBS (LUX) MONEY MARKET INVEST).

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Verwaltungsgesellschaft UBS MONEY MARKET FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. (nachstehend als Verwaltungsgesellschaft bezeichnet) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luxemburg, die entsprechend den vorliegenden Vertragsbedingungen den Anlagefonds UBS (LUX) MONEY MARKET FUND (nachstehend als Fonds bezeichnet) verwaltet und Anteilscheine in Form von Zertifikaten (nachstehend als Anteile bezeichnet) ausstellt.

Die Vermögenswerte des Fonds sind deponiert bei der UBS (LUXEMBOURG) S.A., einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, in Luxemburg (nachstehend als Depotbank bezeichnet).

Die jeweiligen Rechte und Pflichten der Eigentümer der Anteile (nachstehend als Anteilinhaber bezeichnet), der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind durch die vorliegenden Vertragsbedingungen geregelt.

Das Eigentum an einem Anteil zieht die Anerkennung der Vertragsbedingungen sowie der künftigen Änderungen mit sich.

Art. 1. Der Fonds und die Subfonds. Der Fonds ist ein offener Anlagefonds luxemburgischen Rechts und stellt eine unselbständige Gemeinschaft der Anteilinhaber an allen Wertpapieren und anderen Vermögenswerten des Fonds dar. Das Fondsvermögen, dessen Höhe nicht begrenzt ist, wird getrennt von dem der Verwaltungsgesellschaft gehalten.

Der Fonds bildet eine rechtliche Einheit und haftet als Ganzes für die eingegangenen Verbindlichkeiten der Subfonds, es sei denn, etwas anderes wurde mit den Gläubigern vereinbart.

Dem Anleger werden unter ein und demselben Fonds ein oder mehrere Subfonds angeboten, die, gemäss ihrer Anlagepolitik, in Wertpapieren investieren.

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die einzelnen Subfonds. Sie kann jederzeit neue Subfonds auflegen und bestehende Subfonds auflösen.

Die Anlagepolitik eines jeden Subfonds wird vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der Anlageziele festgelegt.

Das Nettovermögen eines jeden Subfonds und die Nettoinventarwerte der Anteile dieser Subfonds werden in den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Währungen ausgedrückt.

Art. 2. Die Anlagepolitik. Die Vermögen der Subfonds werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung investiert. Die Subfonds investieren ihre Nettovermögen vorwiegend in Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel. Bei den Geldmarktinstrumenten handelt es sich insbesondere um «Certificates of Deposit» erstklassiger Banken, «Commercial Paper», ausgegeben von erstklassigen Gesellschaften, sowie um andere fest- oder variabel verzinsliche Geldmarktinstrumente, die von erstklassigen Schuldern ausgegeben oder garantiert werden. Zusätzlich investieren die Subfonds in Schatzanweisungen sowie in sonstige Schuldtitel und -instrumente. Alle diese Anlagen dürfen zum Zeitpunkt ihres Erwerbs unter Einbeziehung einschlägiger derivativer Finanzinstrumente eine Ursprungs- oder Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen, oder ihr Zinssatz muss gemäss den Emissionsbedingungen mindestens einmal jährlich an die Marktkonditionen angepasst werden. Die flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen werden mindestens 20 % des Nettovermögens der jeweiligen Subfonds betragen. Das gesamte Nettofondsvermögen kann auch vollständig in flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen angelegt werden. Für die Anlagen eines jeden Subfonds gelten im Übrigen folgende Bestimmungen:

1. Risikostreuung.

1.1. Jeder Subfonds darf nicht mehr als 10 % seines Nettovermögens in nicht börsennotierte oder nicht an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen. Diese Restriktion gilt nicht für Geldmarktinstrumente, die regelmässig gehandelt werden oder eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten haben, wobei die mittlere Restlaufzeit aller solcher Geldmarktinstrumente, die nicht regelmässig gehandelt werden, 120 Tage nicht überschreiten darf. Wertpapiere, deren Notierung beantragt ist, gelten als börsennotierte Wertpapiere.

1.2. Der Fonds darf nicht mehr als 10 % der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente derselben Gattung, von ein und demselben Emittenten ausgegeben, erwerben.

1.3. Jeder Subfonds darf höchstens 10 % seines Nettovermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten anlegen.

1.4. Die unter Punkten 1.1, 1.2 und 1.3 genannten Grenzen sind nicht anwendbar auf Wertpapiere ausgegeben oder garantiert.

- von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften;

- von supranationalen Institutionen und Organisationen regionaler oder universeller Art.

Werden die unter Punkt 1.1, 1.2 und 1.3 genannten Grenzen unbeabsichtigt oder infolge Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so hat die Verwaltungsgesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel, die Normalisierung dieser Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber anzustreben.

2. Anlagebegrenzungen.

Es ist der Verwaltungsgesellschaft untersagt:

2.1. Wertpapiere für den Fonds zu erwerben, deren Veräusserung auf Grund vertraglicher Vereinbarungen irgendwelchen Beschränkungen unterliegt;

2.2. Aktien und andere Beteiligungspapiere sowie Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen zu erwerben;

2.3. Wertpapier-Leerverkäufe zu tätigen;

2.4. in Immobilien anzulegen und Waren oder Warenkontrakte zu kaufen oder zu verkaufen;

2.5. pro Subfonds Kredite aufzunehmen, es sei denn, vorbehaltlich der Zustimmung der Depotbank zu den Darlehensbedingungen,

- für den Ankauf von Devisen mittels eines back-to-back loan;

- im Fall von temporären Kreditaufnahmen in Höhe von höchstens 10 % des Nettovermögens des betreffenden Subfonds;

2.6. Vermögenswerte des Fonds zu verpfänden oder sonst zu belasten, zur Sicherung zu übereignen oder zur Sicherung abzutreten. Usanzgemässe Einschusszahlungen (Margins) bei Options- und ähnlichen Geschäften bleiben hiervon unberührt.

Die Verwaltungsgesellschaft darf jederzeit im Interesse der Anteilinhaber weitere Anlagebegrenzungen festsetzen, soweit diese erforderlich sind, um den Gesetzen und Bestimmungen jener Länder zu entsprechen, in denen Anteile des Fonds angeboten und verkauft werden.

3. Derivative und Absicherungstechniken.

Unter Beachtung der im Verkaufsprospekt angeführten Bedingungen und Grenzen kann die Verwaltungsgesellschaft

(i) sich der Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere zum Gegenstand haben, sofern der Einsatz dieser Techniken und Instrumente im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Vermögens der betreffenden Subfonds geschieht, und

(ii) Techniken und Instrumente zur Deckung von Währungsrisiken im Rahmen der Verwaltung des Vermögens der betreffenden Subfonds nutzen.

Die Verwaltungsgesellschaft darf jederzeit im Interesse der Anteilhaber weitere Anlagebegrenzungen festsetzen, soweit diese erforderlich sind, um den Gesetzen und Bestimmungen jener Länder zu entsprechen, in denen Anteile des Fonds angeboten und verkauft werden.

Art. 3. Die Verwaltungsgesellschaft. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds für Rechnung und im ausschliesslichen Interesse der Anteilhaber.

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die einzelnen Subfonds, die den Fonds darstellen, bestimmt deren Lancierung und, falls dies im Interesse der Anteilhaber sinnvoll erscheint, deren Schliessung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit den weitestgehenden Rechten ausgestattet, um in ihrem Namen für Rechnung der Anteilhaber alle administrativen und verwaltungsmässigen Handlungen durchzuführen. Sie ist insbesondere berechtigt, Wertpapiere und andere Werte zu kaufen, zu verkaufen, zu zeichnen, zu tauschen und in Empfang zu nehmen sowie sämtliche Rechte auszuüben, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Vermögen des Fonds zusammenhängen. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft darf Direktoren oder Bevollmächtigte oder einen Ausschuss, deren Entschädigung ausschliesslich zu Lasten der Verwaltungsgesellschaft geht, mit der täglichen administrativen Verwaltung des Fonds beauftragen.

Art. 4. Die Depotbank. Die Verwaltungsgesellschaft ernennt die Depotbank.

Als Depotbank ist die UBS (LUXEMBOURG) S.A. bestellt worden.

Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft können dieses Vertragsverhältnis unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten jederzeit mittels schriftlicher Mitteilung an die andere Partei beenden.

Die Abberufung der Depotbank durch die Verwaltungsgesellschaft ist aber nur zulässig, wenn eine neue Depotbank die in diesen Vertragsbedingungen festgelegten Funktionen und Verantwortlichkeiten einer Depotbank übernimmt. Weiterhin hat die Depotbank ihre Funktionen auch nach Abberufung so lange wahrzunehmen, als es notwendig ist, um das ganze Fondsvermögen an die neue Depotbank zu übertragen.

Im Falle einer Kündigung durch die Depotbank ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, eine neue Depotbank zu ernennen, welche die Funktionen und Verantwortung der Depotbank gemäss den Vertragsbedingungen übernimmt. In diesem Fall bleibt die Depotbank ebenfalls in Funktion, bis das Fondsvermögen an die neue Depotbank übergeben wurde.

Die Depotbank verwahrt das Nettovermögen für Rechnung des Fonds. Sie kann es mit Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft ganz oder teilweise anderen Banken, Finanzinstituten und anerkannten Clearinghäusern, welche die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, zur Verwahrung anvertrauen.

Die Depotbank erfüllt die banküblichen Pflichten im Hinblick auf die Konten und Wertpapiere und nimmt alle laufenden administrativen Aufgaben für die Fondsguthaben vor.

Ferner muss die Depotbank:

- a) sicherstellen, dass der Verkauf, der Rückkauf, die Konversion und die Annullierung von Anteilen, die für Rechnung des Fonds oder von der Verwaltungsgesellschaft getätigt wurden, den Bestimmungen des Gesetzes und den Vertragsbedingungen entsprechen;
- b) alle Instruktionen der Verwaltungsgesellschaft ausführen, ausser wenn diese im Widerspruch zum Gesetz oder zu den Vertragsbedingungen stehen;
- c) sicherstellen, dass bei Transaktionen, die sich auf die Fondsaktiven beziehen, die Gegenleistung zeitgerecht erfolgt;
- d) sicherstellen, dass die Einnahmen/Erträge des Fonds die den Vertragsbedingungen entsprechende Verwendung finden.

Art. 5. Nettoinventarwert. Der Nettoinventarwert des Anteils wird von der Verwaltungsgesellschaft für jeden einzelnen Subfonds im Prinzip an jedem Geschäftstag der Administrationsstelle auf der Basis der letztbekannten Kurse berechnet. Unter Geschäftstag versteht man in diesem Zusammenhang die üblichen Bankgeschäftstage (d.h. jeden Tag, an dem die Banken während der normalen Geschäftsstunden geöffnet sind) in Luxemburg mit Ausnahme von einzelnen, nicht gesetzlichen Ruhetagen.

Der Nettoinventarwert eines Anteils an einem Subfonds ist in der Währung des Subfonds ausgedrückt und ergibt sich, indem das gesamte Nettovermögen des Subfonds durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des Subfonds dividiert wird. Das Nettovermögen eines jeden Subfonds entspricht der Differenz zwischen der Summe der Guthaben des Subfonds und der Summe der den Subfonds betreffenden Verpflichtungen.

Das Vermögen eines jeden Subfonds wird folgendermassen bewertet:

- a) Der Bewertungskurs der Anlagen, wird ausgehend vom Nettowerbetskurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen.
- b) Die Festgelder und die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- c) Anlagen, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des entsprechenden Subfonds lauten und welche nicht durch Devisentransaktionen abgesichert sind, werden zum Währungsmittelkurs zwischen Kauf- und Verkaufspreis, der in Luxemburg oder, falls nicht erhältlich, auf dem für diese Währung repräsentativsten Markt bekannt ist, bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweilig andere adäquate Bewertungsprinzipien für die Gesamtfondsguthaben und die Guthaben eines Subfonds anzuwenden, falls die obenerwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen.

Bei ausserordentlichen Umständen können innerhalb eines Tages weitere Bewertungen vorgenommen werden, die für die danach auszugebenden oder zurückzunehmenden Anteile massgebend sind.

Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Subfonds auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rückkaufsanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Art. 6. Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes. Die Verwaltungsgesellschaft ist ermächtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes sowie die Ausgabe, Rücknahme und Konversion der Anteile eines, mehrerer oder aller Subfonds in folgenden Fällen vorübergehend auszusetzen:

- wenn Börsen oder Märkte, die massgebend sind für die Bewertung eines wesentlichen Teils des Fondsvermögens, oder wenn Devisenmärkte, auf deren Währung der Nettoinventarwert oder ein wesentlicher Teil der Fondsguthaben lautet, geschlossen sind oder wenn dort Transaktionen suspendiert oder eingeschränkt sind oder wenn diese kurzfristig starken Schwankungen unterworfen sind;
- wenn auf Grund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder anderweitiger Notfälle, die ausserhalb der Einflussmöglichkeit der Verwaltungsgesellschaft liegen, sachdienliche Verfügungen über das Fondsvermögen nicht möglich sind oder den Interessen der Anteilinhaber abträglich wären;
- wenn durch eine Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder aus irgendeinem Grund der Wert eines beträchtlichen Teils des Nettovermögens nicht bestimmt werden kann;
- wenn durch Beschränkungen des Devisenverkehrs oder sonstiger Übertragungen von Vermögenswerten Geschäfte für den Fonds undurchführbar werden oder falls Käufe und Verkäufe von Fondsvermögen nicht zu normalen Konversionskursen vorgenommen werden können.

Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes sowie der Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen wird gemäss nachfolgendem Artikel 8 veröffentlicht.

Art. 7. Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen. Für jeden Subfonds werden Anteile auf der Basis des Nettovermögens des betreffenden Subfonds ausgestellt.

Die Anteile werden den Anlegern durch die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich nach Zahlung des Kaufpreises in entsprechender Höhe übertragen.

Die Anteile lauten auf den Inhaber und werden den Anteilinhabern grundsätzlich auf den von diesen anzugebenden Depots gutgeschrieben. Die Anteilinhaber können die Aushändigung von Anteilscheinen beantragen. Bei Fraktionseinheiten besteht hingegen kein Anspruch auf deren Verurkundung. Anteilscheine werden über die Vertriebs- und Zahlstellen geliefert.

Die Zertifikate werden mit Couponbogen und in Stückelungen zu 1 oder mehr Anteilen geliefert. Jeder Anteilschein trägt die Unterschriften der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, welche beide durch Facsimileunterschriften ersetzt werden können. Auf den Zertifikaten ist vermerkt, welchem Subfonds die Anteile zugehören.

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich durch Zeichnung eines oder mehrerer Anteile am Fonds zu beteiligen.

Der Ausgabepreis basiert auf dem für jeden Subfonds gemäss Artikel 5 errechneten Nettoinventarwert. Zusätzlich kann ein Ausgabeaufschlag von höchstens 4 % des Nettoinventarwertes zugunsten der Vertriebsstellen erhoben werden.

Der Ausgabepreis ist binnen 7 Geschäftstagen nach dem Zeichnungstag zu zahlen; dieser Zeitraum kann jedoch durch Beschluss des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft verkürzt werden.

Der Ausgabepreis erhöht sich um Steuern, Gebühren oder andere Belastungen, die in den Ländern anfallen, in denen die Anteile zur Zeichnung angeboten werden.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, die Ausgabe von Anteilen an einem oder mehreren Subfonds an bestimmte natürliche oder juristische Personen aus bestimmten Ländern oder Gegenden zeitweise auszusetzen, zu limitieren oder ganz einzustellen.

Zudem hat die Verwaltungsgesellschaft jederzeit das Recht:

- die Anteile, die unter Nichtbeachtung dieses Artikels erworben wurden, zurückzuzahlen, sowie
- Zeichnungsaufträge nach ihrem Ermessen zurückzuweisen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Anteile innerhalb jedes Subfonds aufteilen oder zusammenlegen.

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile verlangen. Falls Anteilscheine ausgehändigt wurden, so sind diese zusammen mit dem Rücknahmegesuch einzureichen. Der Rücknahmepreis basiert auf dem gemäss Artikel 5 errechneten Nettoinventarwert. Der Rücknahmepreis verringert sich um jegliche in den jeweiligen Vertriebsländern eventuell anfallenden Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben. Es wird keine Rücknahmegebühr erhoben. Die Auszahlung erfolgt unter gewöhnlichen Umständen unverzüglich, zumindest aber innerhalb von 7 Geschäftstagen nach dem Rücknahmetag.

Die Verwaltungsgesellschaft hat pro Subfonds für einen angemessenen Anteil an liquiden Mitteln zu sorgen, damit die Rücknahme der Anteile in den in diesem Artikel beschriebenen Fristen erfolgen kann.

Die Hauptverwaltung oder die Depotbank sind nur dann zur Rücknahme und Zahlung verpflichtet, wenn die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Devisenvorschriften oder Ereignisse, die ausserhalb ihrer Kontrolle liegen, sie nicht daran hindern, den Gegenwert in das Land zu überweisen oder dort auszuzahlen, wo die Rücknahme beantragt wurde.

Bei massiven Rücknahmeanträgen können Depotbank und Verwaltungsgesellschaft beschliessen, einen Rücknahmeantrag erst dann abzurechnen, wenn ohne unnötige Verzögerung entsprechende Vermögenswerte des Fonds verkauft worden sind.

Es hängt von der Entwicklung des Nettovermögenswertes ab, ob der Rücknahmepreis den vom Anleger bezahlten Ausgabepreis übersteigt oder unterschreitet.

Der Anteilinhaber eines Subfonds kann, bis zum Gegenwert der eingereichten Anteile, einen Teil oder alle seine Anteile in Anteile eines anderen Subfonds konvertieren. Diese Konversion erfolgt auf der Basis des Nettoinventarwertes pro Anteil der entsprechenden Subfonds, zuzüglich respektive abzüglich allfälliger Steuern, Gebühren oder sonstiger Ausgaben, sowie einer zugunsten der Vertriebsstellen eventuell erhobenen Konversionsgebühr, die von der Verwaltungsgesellschaft unter Beachtung eines Maximalsatzes von 2 % des Nettoinventarwertes festgelegt wird.

Für die Einreichung der Konversionsanträge gelten die gleichen Modalitäten wie für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

Die Konversionsmodalitäten werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und im Verkaufsprospekt beschrieben.

Art. 8. Veröffentlichungen. Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile eines jeden Subfonds werden an jedem Geschäftstag am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank bekanntgegeben.

Der von einem Rechnungsprüfer geprüfte jährliche Geschäftsbericht und die Halbjahresberichte, die nicht geprüft sein müssen, werden den Anteilhabern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank zur Verfügung gestellt.

Jede Änderung der Vertragsbedingungen wird im Mémorial des Grossherzogtums Luxemburg veröffentlicht.

Mitteilungen an die Anteilhaber, auch über Änderungen der Vertragsbedingungen, werden in einer luxemburgischen Tageszeitung und, soweit erforderlich, in ausländischen Zeitungen veröffentlicht.

Art. 9. Geschäftsjahr, Prüfung. Das Geschäftsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Oktober.

Der Jahresabschluss der Verwaltungsgesellschaft wird von einem oder mehreren Rechnungsprüfern geprüft. Der Jahresabschluss des Fonds wird von einem von der Verwaltungsgesellschaft ernannten zugelassenen Rechnungsprüfer geprüft. Die konsolidierte Vermögensaufstellung des gesamten Fonds erfolgt in USD.

Art. 10. Ausschüttungen. Allfällige Dividenden, deren Ausschüttung die Verwaltungsgesellschaft pro Subfonds beschliessen kann, werden aus den Anlageerträgen und den realisierten Nettoveränderungen nach Abzug sämtlicher Kosten und Gebühren vorgenommen. Ausschüttungen dürfen nicht bewirken, dass das Nettovermögen des Fonds unter das vom Gesetz vorgesehene Mindestfondsvermögen fällt. Die Nettoerträge können in diesem Sinn, neben den Nettoerträgen der Anlagen des Fonds, auch die aufgelaufenen Erträge aus den Anlagen einbeziehen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann, im selben Rahmen, die Ausgabe von Gratisanteilen vorsehen. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Ausschüttung von Zwischendividenden sowie die Aussetzung der Ausschüttungen zu bestimmen.

Ansprüche auf Ausschüttungen und Zuteilungen, die nicht binnen 5 Jahren ab Fälligkeit geltend gemacht werden, verjähren und fallen an den entsprechenden Subfonds zurück. Sollte dieser bereits liquidiert worden sein, fallen die Ausschüttungen und Zuteilungen anteilmässig entsprechend der Nettovermögen der einzelnen Subfonds des Fonds an diese.

Ausschüttungen werden gegen Einreichen der Coupons vorgenommen. Die Zahlungsweise wird von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt.

Art. 11. Änderungen der Vertragsbedingungen. Die Vertragsbedingungen können, unter Wahrung der rechtlichen Vorschriften, von der Verwaltungsgesellschaft geändert werden.

Jede Änderung muss gemäss Artikel 8 veröffentlicht werden und ist rechtskräftig ab dem Tag der Veröffentlichung im

Art. 12. Auflösung und Zusammenlegung des Fonds und seiner Subfonds.

- Auflösung des Fonds und seiner Subfonds.

Anteilhaber, Erben oder sonstige Berechtigte können die Aufteilung oder Auflösung des Fonds oder eines einzelnen Subfonds nicht verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist jedoch berechtigt, den Fonds beziehungsweise die bestehenden Subfonds aufzulösen, sofern dies unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des Fonds oder im Interesse der Anlagepolitik notwendig oder angebracht erscheint.

Der Beschluss über die Auflösung eines Subfonds wird in einer luxemburgischen Tageszeitung und soweit erforderlich in ausländischen Zeitungen veröffentlicht. Vom Tage des Auflösungsbeschlusses an werden keine Anteile mehr ausgegeben, konvertiert oder zurückgenommen. In der Liquidation wird die Verwaltungsgesellschaft das Fondsvermögen im besten Interesse der Anteilhaber verwerten und die Depotbank beauftragen, den Nettoliquidationserlös der Subfonds anteilmässig an die Anteilhaber der Subfonds zu verteilen. Etwaige Liquidationserlöse, die bei Abschluss der Liquidation nicht an die Anteilhaber verteilt werden können, können während 6 Monaten bei der Depotbank hinterlegt werden. Danach werden diese Vermögenswerte bei der Caisse des Consignations in Luxemburg bis zum Ablauf der Verjährungsfrist hinterlegt.

Eine Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in den gesetzlich vorgesehenen Fällen und im Fall der Auflösung der Verwaltungsgesellschaft. Eine solche Auflösung wird in mindestens drei Tageszeitungen (wovon eine luxemburgische Tageszeitung) sowie im Mémorial publiziert. Der Ablauf der Liquidation ist identisch mit demjenigen von Subfonds mit der Ausnahme, dass Liquidationserlöse, die beim Abschluss der Liquidation nicht an die Anteilhaber verteilt werden können, sofort bei der Caisse des Consignations hinterlegt werden.

- Zusammenlegung von Subfonds bzw. eines Subfonds mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA).

Sollte das Nettovermögen eines Subfonds, aus welchem Grund auch immer, unter den von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit festgelegten Betrag fallen oder sollte sich das wirtschaftliche, rechtliche oder politische Umfeld ändern, so kann die Verwaltungsgesellschaft beschliessen, ausgegebene Anteile des entsprechenden Subfonds zu annullieren und den Anteilhabern dieses Subfonds Anteile an einem anderen Subfonds oder einem anderen OGA nach luxemburgischem Recht, der dem Gesetz vom 30. März 1988 unterliegt, zuzuteilen. Eine solchermassen von der Verwaltungsgesellschaft beschlossene Zusammenlegung ist für die Anteilhaber des betroffenen Subfonds, nach Ablauf einer Frist von einem Monat ab dem Datum der Publikation, bindend.

Anteilhaber können während dieser Frist ihre Anteile ohne Rücknahmegebühr und ohne administrative Kosten zur Rücknahme einreichen.

Der Beschluss über die Zusammenlegung von Subfonds bzw. eines Subfonds mit einem anderen OGA, der unter Teil I dem erwähnten luxemburgischen Gesetz aufgelegt wurde, wird in einer luxemburgischen Tageszeitung und, soweit erforderlich, in ausländischen Zeitungen veröffentlicht.

Art. 13. Kosten des Fonds. Der Fonds zahlt für die verschiedenen Subfonds eine All-in-Fee von höchstens 0,075 % pro Monat (0,90 % p.a.) berechnet auf dem durchschnittlichen Nettoinventarwert der Subfonds. Aus dieser All-in-Fee werden die Administrationsstelle, die Depotbank, der Portfolio Manager und der Vertrieb bezahlt. Sie beinhaltet ausserdem sämtliche für den Fonds resp. die Subfonds anfallenden Kosten mit Ausnahme von:

- allen Steuern, welche auf dem Nettoinventarwert und dem Einkommen des Fonds erhoben werden, insbesondere die Abonnementssteuer;
- üblichen Courtagen und Gebühren, welche für Wertpapier- oder ähnliche Transaktionen durch Drittbanken und Broker belastet werden, und
- Kosten für ausserordentliche, im Interesse der Anteilinhaber liegende Massnahmen wie insbesondere Gutachten oder Gerichtsverfahren etc.

Sämtliche Kosten, die den einzelnen Subfonds genau zugeordnet werden können, werden diesen in Rechnung gestellt. Falls sich Kosten auf mehrere oder alle Subfonds beziehen, werden diese Kosten den betroffenen Subfonds proportional zu ihren Nettovermögen belastet.

Art. 14. Verjährung. Die Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank verjähren 5 Jahre nach dem Datum des Ereignisses, das diese Ansprüche begründet hat.

Art. 15. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und massgebende Sprache. Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank ist das Bezirksgericht Luxemburg zuständig, und es findet Luxemburger Recht Anwendung. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Depotbank können sich und den Fonds jedoch im Hinblick auf Ansprüche von Anlegern aus diesen Ländern dem Gerichtsstand der Länder unterwerfen, in welchen Fondsanteile angeboten und verkauft werden.

Die deutsche Fassung dieser Vertragsbedingungen ist massgebend; die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können jedoch von ihnen genehmigte Übersetzungen in Sprachen der Länder, in denen Fondsanteile angeboten und verkauft werden, für sich und den Fonds als verbindlich bezüglich solcher Anteile anerkennen, die an Anleger in diesen Ländern verkauft wurden.

Diese Vertragsbedingungen treten am 1. Mai 1999 in Kraft.

Luxemburg, den 8. April 1999.

UBS MONEY MARKET FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. UBS (LUXEMBOURG) S.A.

Enregistré à Luxembourg, le 8 avril 1999, vol. 521, fol. 87, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(16782/027/313) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 avril 1999.

LOEWEN LUXEMBOURG (No. 1) S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 58.843.

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the nineteenth day of March.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary, residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of LOEWEN LUXEMBOURG (No. 1) S.A., a société anonyme, having its registered office in L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal (R. C. Luxembourg B 58.843), incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary on April 23, 1997, published in the Mémorial C, number 234 of 13 May 1997. The articles of incorporation have been amended for the last time by a deed of the undersigned notary on November 30, 1998, published in the Mémorial C, number 109 of February 22, 1999.

The meeting was opened with Mr Larry Davis, company director, residing in Luxembourg, in the chair, who appointed as secretary Mr Eric Fort, licencié en droit, residing in Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Mrs Lauren Ilvento, attorney, residing in Brussels (Belgium).

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I.- That the agenda of the meeting is the following:

Agenda:

1.- Redemption of USD 20,247 of share capital per share be repaid with the result that a total of USD 300,060,540 (three hundred million sixty thousand five hundred forty United States dollars) of share capital is repaid to the Shareholders.

2.- Subsequent decrease in the par value of each share to USD 3.00 (three United States dollars) with the result that the total share capital of the Company becomes USD 44,460 (forty-four thousand four hundred and sixty United States dollars).

3.- Subsequent amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation.

4.- Any and all other actions, as may be necessary in order to put into effect the foregoing.

II.- That the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, initialled ne varietur by the appearing parties, will also remain annexed to the present deed.

III.- That the whole corporate capital being present or represented at the present meeting and all the shareholders present or represented declaring that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting, no convening notices were necessary.

IV.- That the present meeting, representing the whole corporate capital, is regularly constituted and may validly deliberate on all the items of the agenda.

Then the general meeting after deliberation, took unanimously the following resolutions:

First resolution

The general meeting resolves to reduce the corporate capital by an amount of three hundred million sixty thousand five hundred and forty United States dollars (USD 300,060,540), so as to decrease it from its present amount of three hundred million one hundred and five thousand United States dollars (USD 300,105,000.-) down to forty-four thousand four hundred and sixty United States dollars (USD 44,460.-), by the reduction of the par value of the fourteen thousand eight hundred and twenty (14,820) shares from twenty thousand two hundred and fifty United States dollars (USD 20,250.-) down to three United States dollars (USD 3.-) each, the amount of the reduction to be reimbursed to the existing shareholders in proportion to their participation in the share capital.

Second resolution

As a consequence of the preceding resolution, the first paragraph of article 5 of the Articles of Incorporation is amended and now reads as follows:

«**Art. 5.** The subscribed capital is set at forty-four thousand four hundred and sixty United States dollars (USD 44,460.-), divided into fourteen thousand eight hundred and twenty (14,820) shares with a par value of three United States dollars (USD 3.-) each.»

The undersigned notary has drawn the appearing person's attention to the provisions of article 69 of the law of August 10, 1915 on trading companies as amended of which the appearing persons declare having full acknowledgement. The appearing persons give full and entire discharge to the undersigned notary for the accomplishment of the reimbursement.

There being no further business on the agenda, the meeting was thereupon closed.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English, followed by a German version; on request of the appearing persons and in case of divergence between the English and the German texts, the German version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing all known to the notary by their names, first names, civil status and residences, the members of the board signed together with the notary the present deed.

Folgt die deutsche Übersetzung des vorstehenden Textes:

Im Jahre eintausendneunhundertneunundneunzig, den neunzehnten März.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).

Versammelten sich in außerordentlicher Generalversammlung die Aktionäre der Aktiengesellschaft LOEWEN LUXEMBOURG (No. 1) S.A., mit Sitz in L-2449 Luxemburg, 26, boulevard Royal, (R. C. Luxemburg B 58.843), gegründet gemäß Urkunde vom 23. April 1997 des unterzeichneten Notars, veröffentlicht im Mémorial C, Nummer 234 vom 13. Mai 1997. Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt abgeändert durch Urkunde des unterzeichneten Notars am 30. November 1998, veröffentlicht im Mémorial C, Nummer 109 vom 22. Februar 1999.

Die Versammlung wurde unter dem Vorsitz von Herrn Larry Davis, Gesellschaftsdirektor, wohnhaft in Luxemburg eröffnet.

Der Vorsitzende benennt zum Schriftführer Herrn Eric Fort, licencié en droit, wohnhaft in Luxemburg.

Die Generalversammlung wählt zum Stimmenzähler Frau Lauren Ilvento, attorney, wohnhaft in Brüssel (Belgien).

Der Versammlungsvorstand ist hiermit gebildet. Der Vorsitzende erklärt und ersucht den beurkundenden Notar aktenmäßig die nachfolgenden Beschlüsse festzustellen:

I.- Daß die Tagesordnung für die Generalversammlung wie folgt lautet:

Tagesordnung:

1.- Rückkauf von USD 20.247,- pro Aktie, so daß folglich die Summe von 300.060.540,- (dreihundert Millionen sechzigtausendfünfhundertvierzig Dollar der Vereinigten Staaten) an die Aktionäre zurückbezahlt wird.

2.- Dementsprechende Verminderung des Nennwertes jeder Aktie auf USD 3,- (drei Dollar der Vereinigten Staaten) was zur Folge hat, daß sich das Gesellschaftskapital nunmehr auf USD 44.460,- (vierundvierzigtausendvierhundertsechzig Dollar der Vereinigten Staaten) beläuft.

3.- Dementsprechende Abänderung von Artikel 5 der Satzungen.

4.- Alles Notwendige und Mögliche zu unternehmen, um Vorstehendes auszuführen.

II.- Die anwesenden oder vertretenen Aktionäre sowie die Anzahl ihrer Aktien sind in einer Anwesenheitsliste eingetragen; diese Anwesenheitsliste wird von den anwesenden Aktionären, den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre und dem Versammlungsvorstand unterzeichnet und bleibt gegenwärtiger Urkunde beigelegt, um mit derselben einregistriert zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionären werden nach Unterzeichnung ne varietur durch die Erschienenen ebenfalls gegenwärtiger Urkunde beigelegt.

III.- Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind auf gegenwärtiger Versammlung anwesend oder vertreten; die anwesenden oder vertretenen Aktionäre bekennen sich als ordnungsgemäß einberufen und erklären vorweg Kenntnis der Tagesordnung gehabt zu haben, so daß auf eine förmliche Einberufung verzichtet werden konnte.

IV.- Die gegenwärtige Generalversammlung, bei der sämtliche Aktien der Gesellschaft vertreten sind, ist ordnungsgemäß zusammengesetzt und kann in rechtsgültiger Weise über die Tagesordnung beraten.

Nach Beratung faßt die Generalversammlung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschließt, das Gesellschaftskapital um einen Betrag von dreihundert Millionen sechzigtausendfünfhundertvierzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 300.060.540,-) herabzusetzen, um es von seinem jetzigen Stande von dreihundert Millionen einhundertfünftausend Dollar der Vereinigten Staaten (USD 300.105.000,-) auf vierundvierzigtausendvierhundertsechzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 44.460,-) zu bringen, durch Herabsetzung des Nennwertes der vierzehntausendachthundertzwanzig (14.820) Aktien von zwanzigtausendzweihundertfünfzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 20.250,-) auf drei Dollar der Vereinigten Staaten (USD 3,-). Der Betrag der Kapitalherabsetzung wird an die Aktionäre im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Beteiligung am Gesellschaftskapital zurückgezahlt.

Zweiter Beschluss

Als Folge vorherigen Beschlusses wird der erste Paragraph des Artikels 5 der Satzung abgeändert, um wie folgt zu lauten:

«**Art. 5.** Das gezeichnete Gesellschaftskapital beträgt vierundvierzigtausendvierhundertsechzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 44.460,-), eingeteilt in vierzehntausendachthundertzwanzig (14.820) Aktien mit einem Nennwert von je drei Dollar der Vereinigten Staaten (USD 3,-) pro Aktie.»

Der amtierende Notar hat die Komparenten auf Artikel 69 des abgeänderten Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915, von welchem Artikel die Komparenten erklären genaue Kenntnis zu haben, aufmerksam gemacht. Die Komparenten erteilen dem amtierenden Notar vorbehaltlos Entlastung für die Ausübung der Rückzahlung.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung für geschlossen.

Worüber Urkunde aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Der amtierende Notar, der englischen Sprache kundig, stellt hiermit fest, daß auf Ersuchen der vorgenannten Parteien, diese Urkunde in englischer Sprache verfaßt ist, gefolgt von einer Übersetzung in deutscher Sprache. Im Falle von Abweichungen zwischen dem englischen und dem deutschen Text, ist die deutsche Fassung maßgebend.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, dem beurkundenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen mit dem Versammlungsvorstand und dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: L. Davis, E. Fort, L. Ilvento, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 24 mars 1999, vol. 841, fol. 14, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Oehmen.

Für gleichlautende Ausfertigung, erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Beles, den 6. April 1999.

J.-J. Wagner.

(16164/239/133) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

LOEWEN LUXEMBOURG (No. 1) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 58.843.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 6 avril 1999.

J.-J. Wagner.

(16165/239/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

LOEWEN LUXEMBOURG (No. 2) S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 58.844.

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the nineteenth day of March.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary, residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of LOEWEN LUXEMBOURG (No. 2) S.A., a société anonyme, having its registered office in L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal (R. C. Luxembourg B 58.844), incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary on April 23, 1997, published in the Mémorial C, number 234 of 13 May 1997. The articles of incorporation have been amended for the last time by a deed of the undersigned notary on February 23, 1999, not yet published in the Mémorial C.

The meeting was opened with Mr Larry Davis, company director, residing in Luxembourg, in the chair, who appointed as secretary Mr Eric Fort, licencié en droit, residing in Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Mrs Lauren Ilvento, attorney, residing in Brussels (Belgium).

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I.- That the agenda of the meeting is the following:

Agenda:

- 1.- Redemption of a total of USD 112,181,384.93 of share capital to be distributed equally among the shares.
- 2.- Subsequent setting of the par value of each share at USD 3.00 (three United States dollars) per share with the result that the total share capital of the Company is USD 47,025 (forty-four thousand twenty-five United States dollars).
- 3.- Subsequent amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation.
- 4.- Any and all other actions as may be necessary in order to put into effect the foregoing.

II.- That the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, initialled ne varietur by the appearing parties, will also remain annexed to the present deed.

III.- That the whole corporate capital being present or represented at the present meeting and all the shareholders present or represented declaring that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting, no convening notices were necessary.

IV.- That the present meeting, representing the whole corporate capital, is regularly constituted and may validly deliberate on all the items of the agenda.

Then the general meeting after deliberation, took unanimously the following resolutions:

First resolution

The general meeting resolves to reduce the corporate capital by an amount of one hundred and twelve million one hundred and eighty-one thousand three hundred and eighty-four United States dollars and ninety-three cents (USD 112,181,384.93), so as to decrease it from its present amount of one hundred and twelve million two hundred and twenty-eight thousand four hundred and nine United States dollars and ninety-three cents (USD 112,228,409.93), down to forty-seven thousand twenty-five United States dollars (USD 47,025.-), by reimbursement of the amount of one hundred and twelve million one hundred and eighty-one thousand three hundred and eighty-four United States dollars and ninety-three cents (USD 112,181,384.93) to the existing shareholders in proportion to their participation in the share capital and without changing the number of the shares.

Second resolution

The general meeting decides to fix the par value of the existing fifteen thousand six hundred and seventy-five (15,675) shares at three United States dollars (USD 3.-) each.

Third resolution

As a consequence of the preceding resolutions, the first paragraph of article 5 of the Articles of Incorporation is amended and now reads as follows:

«**Art. 5. First paragraph.** The subscribed capital is set at forty-seven thousand twenty-five United States dollars (USD 47,025.-), divided into fifteen thousand six hundred and seventy-five (15,675) shares having a par value of three United States dollars (USD 3.-) each.»

The undersigned notary has drawn the appearing person's attention to the provisions of article 69 of the law of August 10, 1915 on trading companies as amended of which the appearing persons declare having full acknowledgement. The appearing persons give full and entire discharge to the undersigned notary for the accomplishment of the reimbursement.

There being no further business on the agenda, the meeting was thereupon closed.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English, followed by a German version; on request of the appearing persons and in case of divergence between the English and the German texts, the German version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing all known to the notary by their names, first names, civil status and residences, the members of the board signed together with the notary the present deed.

Folgt die deutsche Übersetzung des vorstehenden Textes:

Im Jahre eintausendneunhundertneunundneunzig, den neunzehnten März.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).
Versammelten sich in außerordentlicher Generalversammlung die Aktionäre der Aktiengesellschaft LOEWEN LUXEMBOURG (No. 2) S.A., mit Sitz in L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal, (R. C. Luxembourg B 58.844), gegründet gemäß Urkunde vom 23. April 1997 des unterzeichneten Notars, veröffentlicht im Mémorial C, Nummer 234 vom 13. Mai 1997. Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt abgeändert durch Urkunde des unterzeichneten Notars am 23. Februar 1999, noch nicht im Mémorial C veröffentlicht.

Die Versammlung wurde unter dem Vorsitz von Herrn Larry Davis, Gesellschaftsdirektor, wohnhaft in Luxemburg eröffnet.

Der Vorsitzende benennt zum Schriftführer Herrn Eric Fort, licencié en droit, wohnhaft in Luxemburg.

Die Generalversammlung wählt zum Stimmenzähler Frau Lauren Ilvento, attorney, wohnhaft in Brüssel (Belgien).

Der Verwaltungsvorstand ist hiermit gebildet. Der Vorsitzende erklärt und ersucht den beurkundenden Notar aktenmäßig die nachfolgenden Beschlüsse festzustellen:

I.- Daß die Tagesordnung für die Generalversammlung wie folgt lautet:

Tagesordnung:

1.- Rückkauf von insgesamt USD 112.181.384,93 des Gesellschaftskapitals und Rückzahlung an die Aktionäre proportional zu den von ihnen gehaltenen Aktien.

2.- Festsetzung des Nennwertes pro Aktie auf USD 3,00 (drei Dollar der Vereinigten Staaten), was zur Folge hat, daß sich das Gesellschaftskapital nunmehr auf USD 47.025,- (siebenundvierzigtausendfünfundzwanzig Dollar der Vereinigten Staaten) beläuft.

3.- Dementsprechende Abänderung von Artikel 5 der Satzung.

4.- Alles Notwendige und Mögliche zu unternehmen, um Vorstehendes auszuführen.

II.- Die anwesenden oder vertretenen Aktionäre sowie die Anzahl ihrer Aktien sind in einer Anwesenheitsliste eingetragen; diese Anwesenheitsliste wird von den anwesenden Aktionären, den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre und dem Verwaltungsvorstand unterzeichnet und bleibt gegenwärtiger Urkunde beigelegt, um mit derselben eingestrichelt zu werden.

Die Vollmachten der vertretenen Aktionären werden nach Unterzeichnung ne varietur durch die Erschienenen ebenfalls gegenwärtiger Urkunde beigelegt.

III.- Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind auf gegenwärtiger Versammlung anwesend oder vertreten; die anwesenden oder vertretenen Aktionäre bekennen sich als ordnungsgemäß einberufen und erklären vorweg Kenntnis der Tagesordnung gehabt zu haben, so daß auf eine förmliche Einberufung verzichtet werden konnte.

IV.- Die gegenwärtige Generalversammlung, bei der sämtliche Aktien der Gesellschaft vertreten sind, ist ordnungsgemäß zusammengesetzt und kann in rechtsgültiger Weise über die Tagesordnung beraten.

Nach Beratung faßt die Generalversammlung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschließt, das Gesellschaftskapital um einen Betrag von einhundertzwölf Millionen einhundertachtundachtzigtausenddreihundertvierundachtzig Dollar der Vereinigten Staaten und dreiundneunzig Cents (USD 112.181.384,93) herabzusetzen, um es von seinem jetzigen Stande von einhundertzwölf Millionen zweihundertachtundzwanzigtausendvierhundertneun Dollar der Vereinigten Staaten und dreiundneunzig Cents (USD 112.228.409,93) auf siebenundvierzigtausendfünfundzwanzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 47.025) zu bringen, durch die Rückzahlung von einhundertzwölf Millionen einhundertachtundachtzigtausenddreihundertvierundachtzig Dollar der Vereinigten Staaten und dreiundneunzig Cents (USD 112.181.384,93) an die Aktionäre proportional zu den von ihnen gehaltenen Aktien ohne jedoch die Anzahl der bestehenden Aktien zu ändern.

Zweiter Beschluss

Die Generalversammlung beschließt, den Nennwert der fünfzehntausendsechshundertfünfundsiebzig (15.675) bestehenden Aktien auf drei Dollar der Vereinigten Staaten (USD 3,-) festzusetzen.

Dritter Beschluss

Als Folge der vorherigen Beschlüsse wird der erste Paragraph des Artikels 5 der Satzung abgeändert, um wie folgt zu lauten:

«**Art. 5. Erster Absatz.** Das gezeichnete Gesellschaftskapital beträgt siebenundvierzigtausendfünfundzwanzig Dollar der Vereinigten Staaten (USD 47.025,-), eingeteilt in fünfzehntausendsechshundertfünfundsiebzig (15.675) Aktien mit einem Nennwert von je drei Dollar der Vereinigten Staaten (USD 3,-) pro Aktie.»

Der amtierende Notar hat die Komparenten auf Artikel 69 des abgeänderten Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915, von welchem Artikel die Komparenten erklären genaue Kenntnis zu haben, aufmerksam gemacht. Die Komparenten erteilen dem amtierenden Notar vorbehaltlos Entlastung für die Ausübung der Rückzahlung.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung für geschlossen.

Worüber Urkunde aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Der amtierende Notar, der englischen Sprache kundig, stellt hiermit fest, daß auf Ersuchen der vorgenannten Parteien, diese Urkunde in englischer Sprache verfaßt ist, gefolgt von einer Übersetzung in deutscher Sprache. Im Falle von Abweichungen zwischen dem englischen und dem deutschen Text, ist die deutsche Fassung maßgebend.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, dem beurkundenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen mit dem Verwaltungsvorstand und dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: L. Davis, E. Fort, L. Ilvento, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 24 mars 1999, vol. 841, fol. 14, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): M. Oehmen.

Für gleichlautende Ausfertigung, erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Sondersammlung für Gesellschaften und Vereinigungen.

Beles, den 6. April 1999.

J.-J. Wagner.

(16166/239/141) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

LOEWEN LUXEMBOURG (No. 2) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 58.844.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 6 avril 1999.

J.-J. Wagner.

(16167/239/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 avril 1999.

STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1852 Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck.
H. R. Luxemburg B 46.727.

Bericht des Verwaltungsrates der Gesellschaft an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel dieses Berichtes ist es, Ihnen die Hintergrundinformation über die wirtschaftlichen und rechtlichen Gründe betreffend die vorgeschlagene Aufspaltung der Gesellschaft in vier neu zu gründende Luxemburger Aktiengesellschaften und die Übertragung sämtlicher Aktiva und Passiva der Gesellschaft an diese neu zu gründenden Gesellschaften, welche JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A. und CAR PARK KIRCHBERG S.A. benannt werden sollen, sowie an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A., welche eine 100%-Tochtergesellschaft der HT-LUX S.A. ist, zu vermitteln.

Wie Sie wissen, hat die Gesellschaft am 16. September 1993 und am 4. April 1996 von dem Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg diverse Grundstücke gekauft, welche auf dem Kirchberg in Luxemburg gelegen sind, mit dem Ziel, gemäß den Vorgaben des Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg auf diesen Grundstücken einen Immobilienkomplex zu errichten, welcher einen Bürokomplex sowie ein Einkaufszentrum und ein Parkingkomplex umfassen soll.

Der vorerwähnte Kaufvertrag vom 16. September 1993 sieht weiterhin vor, daß folgende Bauten auf den verkauften Grundstücken zu errichten sind:

- ein Bürogebäude für die Europakommission mit einer Bruttogeschoßfläche von mindestens 35.000 qm;
- ein Einkaufszentrum mit 15.075 qm Nettoverkaufsfläche. Dieses Einkaufszentrum ist im Erdgeschoß und ersten Obergeschoß des Bürogebäudes gelegen, welches für die Europakommission bestimmt ist;
- weitere Bürobauten oder sonstige Bauwerke, deren Zweck und Charakter mit den allgemeinen städtebaulichen Absichten des Bebauungsplanes des Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg übereinstimmen;
- ein unterirdisches Parkhaus mit ca. 800 PKW-Parkplätzen für Mitarbeiter und Besucher der Europakommission;
- ein unterirdisches Parkhaus mit bis zu 2.000 PKW-Parkplätzen für Mitarbeiter und Kunden des Einkaufszentrums;
- weitere unterirdische Parkplätze entsprechend dem Bedarf der weiteren Bürobauten oder sonstige Bauwerke, die noch weiter zu bestimmen sind.

Durch den zusätzlichen Kaufvertrag vom 4. April 1996 konnte die Gesellschaft weitere zur Durchführung dieses Projektes erforderliche Grundstücke hinzuerwerben.

Nachdem nunmehr weitere Gebäudeteile (und zwar das Hauptgebäude 1 umfassend das Einkaufszentrum, die von der Europakommission angemieteten Büroflächen, sowie das Nebengebäude 2A), aufgegliedert, fertiggestellt und bezogen sind und zudem teilweise durch diverse Kaufverträge von der Gesellschaft veräußert wurden, kann die Gesellschaft einem Abschluß der Projektentwicklung und der Bauphase in naher Zukunft mit Zuversicht entgegensehen.

Derzeit befindet sich in der Tat der Bau des Nebengebäudes 2B (welches einen Klub für Geschäftsleute sowie Büroflächen beherbergen soll) sowie der Bau eines zusätzlichen unterirdischen Parkings in der Abschlußphase.

Zudem ist der Verwaltungsrat zuversichtlich, daß auch die weiteren Büroflächen über dem von MARKS & SPENCER betriebenen Teil des Einkaufszentrums (genannt «4. Finger») in allernächster Zukunft erschlossen werden können.

Die GERAFORUM KIRCHBERG S.A. wurde nach der Einrichtung des Miteigentums umfassend die Gebäudeteile 1 und 2A zum Verwalter («syndic») der Miteigentümer ernannt und es besteht ein offensichtliches praktisches Interesse, die zur Betreibung des Gebäudekomplexes erforderlichen Räumlichkeiten sowie die diesbezüglichen Verbindlichkeiten an die GERAFORUM KIRCHBERG S.A. zu übertragen.

In der Folge sind auch die weiteren Gespräche mit den möglichen Vertragspartnern soweit gediehen, daß eine Umstrukturierung der Gesellschaft unerläßlich ist, um die bestmögliche Gestaltung der schon jetzt bestehenden Gebäudeteile sowie der sich im Bau befindlichen noch zu errichtenden Gebäudeteile zu gewährleisten und um den zukünftigen Trägern dieser verschiedenen Gebäudeteile die Möglichkeit zu geben, bei der Gestaltung unter den bestmöglichen Bedingungen mitzuwirken.

Das Luxemburger Gesellschaftsrecht bietet hier die Möglichkeit, die bestehende Aktiengesellschaft in neu zu gründende Gesellschaften aufzuspalten sowie Teile der Aktiva und Passiva an bestehende Gesellschaften zu übertragen und zwar durch Auflösung ohne Abwicklung der bestehenden Gesellschaft, welche so am Ende dieser durchzuführenden Restrukturierung verschwinden wird.

Eine formelle Aufspaltung bedarf eines Berichtes und Entwurfes der Spaltung, der vom Verwaltungsrat erstellt werden muß und die Einzelheiten dieser Aufspaltung erläutern und die Satzungen der neu zu gründenden Gesellschaften beinhalten muß.

Dieser Entwurf muß gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen in dem «Mémorial», dem Amtsblatt für das Großherzogtum Luxemburg, veröffentlicht werden und den Aktionären der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden und zwar wenigstens einen Monat vor einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung, welche der vorgeschlagenen Aufspaltung zustimmen muß auf der Grundlage des Aufspaltungsentwurfes des Verwaltungsrates, so wie dieser Entwurf veröffentlicht wurde, und auf der Grundlage eines Berichtes eines unabhängigen Sonderprüfers betreffend die Sacheinlagen und deren Bewertung.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft beabsichtigt, diesen Aufspaltungsprozeß nach dem vorliegenden Entwurf durchzuführen. Dies führt zu einer Übertragung sämtlicher Aktiva und Passiva der Gesellschaft auf die neu zu gründenden Gesellschaften sowie auf die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A.. Im Gegenzug werden an die Aktionäre der aufzusplattendes Gesellschaft Aktien der neu gegründeten Gesellschaften verteilt und zwar im Verhältnis der Rechte der Aktionäre in der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat schlägt vor, diese Aufspaltung auf der Grundlage der Zwischenbilanz zum 31. März 1999 vorzunehmen und mit Wirkung zu diesem Datum, insofern die Aktionäre betroffen sind.

Der Verwaltungsrat lädt Sie deshalb dazu ein, dem vorliegenden Aufspaltungsentwurf anlässlich der außerordentlichen Gesellschafterversammlung, die am oder um den 6. Juni 1999 stattfinden soll, zuzustimmen, mit dem Ziel, die Aufspaltung der Gesellschaft durch Übertragung sämtlicher Aktiva und Passiva der Gesellschaft auf vier neu zu gründende Aktiengesellschaften sowie auf die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. vorzunehmen. Grundlagen hierfür sind die in dem Aufspaltungsbericht und in dem Bericht des unabhängigen Sonderprüfers enthaltenen Informationen sowie diejenigen Informationen, die in den Dokumenten beinhaltet sind, die den gesetzlichen Bestimmungen gemäß den Aktionären am Sitze der Gesellschaft zur Verfügung stehen.

M. Karle H.-G. Schumacher

Enregistré à Luxembourg, le 26 avril 1999, vol. 522, fol. 49, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19296/267/77) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 avril 1999.

STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1852 Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck.

H. R. Luxemburg B 46.727.

AUFSPALTUNGSENTWURF

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck («die Gesellschaft») hat in seiner Sitzung vom 23. April 1999 beschlossen, die Aufspaltung der Gesellschaft durch Neugründung vier neuer Aktiengesellschaften luxemburgischen Rechts (die «Neuen Gesellschaften»), mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, vorzunehmen unter folgenden Firmierungen:

- 1) JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., société anonyme,
- 2) CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme,
- 3) ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme, und
- 4) CAR PARK KIRCHBERG S.A., société anonyme.

Die Aktionäre der Gesellschaft sollen die vorgeschlagene Aufspaltung, durch die die Gesellschaft infolge ihrer Auflösung ohne Abwicklung sämtliche Aktiva und Passiva ausnahmslos gemäß den Artikeln 286-307 des abgeänderten Gesellschaftsgesetzes vom 10. August 1915 an vier Neue Gesellschaften sowie an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. überträgt, anlässlich einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung gutheißen, welche am oder um den 6. Juni 1999 stattfinden wird.

Die Aktionäre der Gesellschaft sollen – nach erfolgter Erhöhung des Gesellschaftskapitals um LUF 3.750.000,- auf LUF 5.000.000,- – im Umtausch der ausnahmslosen Einlage sämtlicher Aktiva und Passiva der Gesellschaft, für eine Aktie der Gesellschaft jeweils eine Aktie einer der vier zu gründenden Neuen Gesellschaften erhalten.

Die Aktien der Neuen Gesellschaften werden Namensaktien oder Trägeneraktien sein, je nach Wahl des Aktionärs.

Die Aktien der Gesellschaft werden am Tage der notariell beurkundeten Gesellschafterversammlung, welche der Aufspaltung zustimmt, für ungültig erklärt. Jeder Aktionär einer jeden der vier Neuen Gesellschaften wird auf Anfrage hin ein Zertifikat über die Namensaktien erhalten.

Aus buchhalterischer Sicht und im Hinblick auf die Aktionäre der Gesellschaft werden die Geschäfte der Gesellschaft ab dem 1. April 1999 als Geschäfte angesehen, die für Rechnung der Neuen Gesellschaften bzw. der Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. abgeschlossen wurden.

Die Aktionäre der Gesellschaft werden ab demselben Datum am Ergebnis der Neuen Gesellschaften und der Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. beteiligt.

Mit Ausnahme der üblichen Entlohnung des unabhängigen Sachverständigen für die von ihm geleistete Arbeit erhält der unabhängige Sachverständige keinen Sondervorteil. Gleiches gilt für den Verwaltungsrat und die Rechnungsprüfer der Gesellschaft und der Neuen Gesellschaften sowie der Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A.

Die Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der Gesellschaft zum 31. März 1999, ausgedrückt in Luxemburger Franken, werden wie folgt auf die Neuen Gesellschaften sowie auf die Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. übertragen und verteilt:

	Joseph Bech Building Kirchberg S.A.	Club House Kirchberg S.A.	Advocates' House Kirchberg S.A.	Car Park Kirchberg S.A.	Geraforum Kirchberg S.A.
<i>Aktiva</i>					
Immobilien	5.672.289.203	0	0	0	0
Vorräte	0	291.104.415	70.494.689	65.882.822	190.318.231
Forderungen aus					
L+L	9.220.465	0	0	0	6.774.482
sonstige	35.200	0	0	0	169.617.371
Guthaben					
Kreditinstitute	86.973.761	0	0	0	69.384.398

Aktiver					
Abgrenzungsposten . . .	349.977	0	0	0	257.937
Summe Aktiva	5.768.868.606	291.104.415	70.494.689	65.882.822	436.352.419
Passiva					
Eigenkapital	1.250.000	0	0	0	0
Gesetzliche					
Rücklage	125.000	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust . .	-131.724.773	0	0	0	85.947.085
Rückstellungen	0	0	0	0	564.144
Verbindlichkeiten					
Kreditinstitute	4.373.892.600	0	0	0	0
aus L+L	4.699.158	2.027.191	0	0	752.798
gg. verb. Untern.	1.397.258.674	289.077.224	70.494.689	65.882.822	349.088.392
sonstige	123.367.947	0	0	0	0
Summe Passiva	5.768.868.606	291.104.415	70.494.689	65.882.822	436.352.419

Die Rubrik der Aktiva mit der Benennung «Immobilien» umfaßt folgende Grundstücke:

A. 622,78544/1000 (sechshundertzweiundzwanzig Komma achtundsiebzigtausendfünfhundertvierundvierzig Tausendstel) der nachfolgend im Kataster der Gemeinde Luxemburg eingetragenen Grundstücke:

- Sektion EC von Weimerskirch

1. Los A4, Platz, mit einer Fläche von 4,02 Ar, Teil der Nummer 1014/5075,

2. Los A32, mit öffentlichen Auflagen belegter Platz, mit einer Fläche von 0,63 Ar, Teil der Nummer 1014/5075,

- Sektion ED von Neudorf

3. Los A7, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 14 Ar, Teil der Nummer 435/4442,

4. Los A8, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 9,14 Ar, Teil der Nummer 435/4442,

5. Los A9, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 0,71 Ar, Teil der Nummer 435/4442,

6. Los A10, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 9,67 Ar, Teil der Nummer 435/4442,

7. Los A11, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 314,20 Ar, Teil der Nummern 435/4404, 435/4405, 435/4406, 435/4407, 435/4408 und 435/4409,

8. Los A12, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 10,36 Ar, Teil der Nummern 435/4407 und 435/4409,

9. Los A13, mit öffentlichen Auflagen belegter Platz, mit einer Fläche von 12,39 Ar, Teil der Nummern 435/4404, 435/4405, 435/4406, 435/4407 und 435/4408,

auf einem von Herrn Roger Terrens, Ingenieur der Kataster- und Topographieverwaltung zu Luxemburg am 11. Oktober 1996 gezeichneten Lageplan.

Infolge einer Katasterumorganisation wurden die vorerwähnten Grundstückspartellen mit einer Gesamtfläche von 375,12 Ar im Kataster der Gemeinde Luxemburg unter der Sektion ED von Neudorf, Ort genannt «rue Alphonse Weicker», neu gruppiert und mit folgenden Nummern versehen:

* die auf dem vorerwähnten Lageplan von Herrn Roger Terrens eingetragenen und mit öffentlichen Auflagen belasteten vorgenannten Grundstücke - Plätze, die als Lose A32, A13 und A9 bezeichnet sind, werden fortan - gemeinsam mit den auf dem vorerwähnten Lageplan bezeichneten Lose A2 und A31, die hier unter diesem Buchstaben nicht betroffen sind - unter der Nummer 435/4498 geführt;

* die auf vorerwähnten Lageplan eingetragenen Grundstücke - Plätze, die als Lose A7, A8 und A10 bezeichnet sind, werden fortan unter der Nummer 435/4497 geführt;

* und die auf vorerwähnten Lageplan eingetragenen Grundstücke - Plätze, die als Lose A4, A7, A11 und A12 bezeichnet sind, werden fortan - gemeinsam mit den auf dem vorerwähnten Lageplan bezeichneten Losen A1 und A14, die hier unter diesem Buchstaben nicht betroffen sind - unter der Nummer 435/4496 geführt.

B. Die nachfolgenden, im Kataster der Gemeinde Luxemburg eingetragenen Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 71,3 Ar:

- Sektion ED von Neudorf

1. Los 1/A, Platz, mit einer Fläche von 38,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

2. Los 1/B, Platz, mit einer Fläche von 1,58 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

3. Los 2/A, Platz, mit einer Fläche von 15,28 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

4. Los 2/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

5. Los 2/C, Platz, mit einer Fläche von 0,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

6. Los 2/D, Platz, mit einer Fläche von 6,06 Ar, Teil der Nummer 435/4496,

7. Los 4/A, Platz, mit einer Fläche von 3,73 Ar, Teil der Nummer 435/4498,

8. Los 4/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4498,

9. Los 4/C, Platz, mit einer Fläche von 0,70 Ar, Teil der Nummer 435/4498,

10. Los 4/D, Platz, mit einer Fläche von 0,22 Ar, Teil der Nummer 435/4498,

11. Los 4/E, Platz, mit einer Fläche von 1,10 Ar, Teil der Nummer 435/4498,

12. Los 6, Platz, mit einer Fläche von 3,63 Ar, Teil der Nummer 435/4497

auf einem von Herrn Raymond Dhur, Geometer der Kataster- und Topographieverwaltung zu Luxemburg am 15. Dezember 1998 gezeichneten Lageplan.

Eigentumsnachweis

Die Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. hat die vorgenannten Grundstücke vom FONDS D'URBANISATION ET D'AMENAGEMENT DU PLATEAU DE KIRCHBERG, einer öffentlichen Einrichtung, die durch

Gesetz vom 7. August 1961 sowie durch Gesetz vom 28. August 1968 in Abänderung des Gesetzes vom 7. August 1961 betreffend die Schaffung eines Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg geschaffen wurde, wie folgt erworben:

1. Die als Lose A32, A4, A11, A12, A13 sowie die als Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E (die Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C und 2/D, gemeinsam mit dem hier nicht betroffenen Los 2/E, entsprechend dem früheren Los A1; die Lose 4/B, 4/C, 4/D und 4/E entsprechend dem früheren Los A2 sowie das Los 4/A entsprechend dem früheren Los A31) bezeichneten Grundstücke wurden durch die Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A. gemäß Verwaltungsverkaufsurkunde vom 16. September 1993 erworben, welche im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 26. Oktober 1993 überschrieben wurde unter Band 1356, Nummer 102 und welche in dieser Verwaltungsverkaufsurkunde wie folgt bezeichnet werden:

a) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4409, Platz, mit einer Gesamtfläche von 20,49 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4383,

b) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4406, Platz, mit einer Gesamtfläche von 39,54 Ar, welches früher die Nummern 435/4379 und 435/4383 bildete,

c) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt C von Weimerskirch, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 1014/5075, Gebäude-Platz, mit einer Gesamtfläche von 100,25 Ar, welches früher die Nummer 1014/4296 bildete,

und ein Grundstück eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4407, Platz, mit einer Gesamtfläche von 16,68 Ar,

und ein Grundstück eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4408, Platz, mit einer Gesamtfläche von 193,44 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummern 435/4383, 435/4379 und 435/4383, mit einer Gesamtfläche von 210,12 Ar,

d) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4405, Platz, mit einer Gesamtfläche von 34,90 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4379,

e) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «rue Alphonse Weicker», Nr. 435/4404, Platz, mit einer Gesamtfläche von 34,90 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4379.

2. Infolge der Aufspaltung der Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A., beurkundet am 25. Januar 1994 durch Notar Marc Elter, mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil Spécial, Nr. 206 vom 26. Mai 1994, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 25. März 1994, Band 1373, Nummer 147, in zwei neue Gesellschaften, die Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. und die Aktiengesellschaft SOCIETE IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., und infolge der Aufspaltung der Aktiengesellschaft SOCIETE IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., beurkundet am 7. Februar 1995 durch Notar Gérard Lecuit, mit Amtswohnsitz zu Mersch, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil, Nr. 111 vom 15. März 1995, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 23. Februar 1995, Band 1411, Nummer 24, in drei neue Gesellschaften, die Aktiengesellschaft IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., die Aktiengesellschaft PARKING DE KIRCHBERG S.A. und die Aktiengesellschaft GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., wurden die gemäß Verwaltungsverkaufsurkunde vom 16. September 1993 vom Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg an die Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A. veräußerten Grundstücke, bildend die derzeitigen Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 2/E, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E (entsprechend den früheren Losen A1, A2 und A31) sowie die Lose A32, A4, A11, A12 und A13, wie folgt zwischen den im Rahmen dieser Aufspaltung gegründeten neuen Gesellschaften verteilt:

	<i>Tausendstel</i>
1) STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A.	686,3000
2) IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A.	165,9473
3) PARKING DE KIRCHBERG S.A.	32,9385
4) GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A.	114,8142
Insgesamt:	1.000,0000

3. Die Lose 6 (dieses Los entsprechend den früheren Losen A5 und A6), A7, A8, A9 und A10 wurden von der Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. gemäß Verwaltungsverkaufsurkunde vom 4. April 1996, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 6. Mai 1996, unter Band 1458, Nummer 133, erworben.

Infolge eines Verkaufs durch die STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. an die vorgenannten Gesellschaften IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. gemäß einer von Notar André Schwachtgen aufgenommenen Verkaufsurkunde vom 19. März 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 24. April 1997, unter Band 1499, Nummer 18, wurden 313,70/1000 (dreihundertdreizehn Komma sieben Tausendstel) an den Losen A7, A8, A9, und A10 an letztgenannte Gesellschaften veräußert.

4. Gemäß Verwaltungsverkaufsurkunde zwischen den Gesellschaften STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., einerseits, und dem Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg, andererseits, die am 10. Juli 1996 unterzeichnet wurde und im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 18. Juli 1996 unter Band 1467, Nr. 44, überschrieben wurde, wurde eine Dienstbarkeit zugunsten des Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de

Kirchberg und zu Lasten der Immobilie geschaffen, welche die Lose A32, A13, A9, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E, belastet im Hinblick auf die Einrichtung von Gehsteigen, einer Fahrradpiste, der öffentlichen Infrastrukturnetze wie Kanalisation, Strom und andere unterirdische Netze sowie im Hinblick auf die Anpflanzung von Bäumen.

5. Gemäß Teilungsurkunde zwischen den Gesellschaften STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., beurkundet am 21. Dezember 1998 durch Notar André Schwachtgen, mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 4. Februar 1999, Band 1575, Nummer 134, wurden die vorerwähnten als Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 2/E, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E bezeichneten Grundstücke, mit einer Gesamtfläche von 98,60 Ar, die ein ungeteiltes Eigentum der vorgenannten Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. im folgenden Verhältnis bildeten:

– STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A.	686,300 Tausendstel
– IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A., GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A.	313,700 Tausendstel

wie folgt zwischen diesen Gesellschaften aufgeteilt:

a) das vorgenannte Los 2/E wurde an die Gesellschaften IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. als unteilbares Eigentum zwischen diesen Gesellschaften übertragen;

b) die vorgenannten Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E wurden an die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. übertragen.

6. Die als Lose A32, A4, A7, A8, A9, A10, A11, A12 und A13 bezeichneten Grundstücke wurden gemäß einer Basisurkunde mit Miteigentumsregelung, («acte de base avec règlement de copropriété») beurkundet am 19. März 1997 durch Notar André Schwachtgen, mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 24. April 1997, Band 1499, Nummer 19, als Miteigentum («régime de copropriété») organisiert.

Infolge der vorgenannten Basisurkunde wurde die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. Eigentümerin von 686,3 Tausendstel in dem so geschaffenen Miteigentum («copropriété»).

In der Folge hat die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. verschiedene ihr gehörende Miteigentumslose begreifend insgesamt 61,52456 Tausendstel gemäß nachfolgenden Urkunden veräußert:

- Verkaufsurkunde vom 20. März 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 25. April 1997, Band 1499, Nummer 46;
- Verkaufsurkunde vom 25. April 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 14. Mai 1997, Band 1501, Nummer 51;
- Verkaufsurkunde vom 14. Juli 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 1. August 1997, Band 1511, Nummer 39;
- Urteil des Zivilgerichts Luxemburg vom 19. November 1997, ergänzt durch eine Vereinbarung vom 29. Juli 1998, beide überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 28. Juli 1998, Band 1553, Nummer 85, beziehungsweise am 24. September 1998, Band 1560, Nummer 54;
- Verkaufsurkunde vom 29. Oktober 1998, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 1. Dezember 1998, Band 1567, Nummer 116;

Infolge der vorgenannten Veräußerungen ist die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. derzeit Eigentümerin von 622,77544 Tausendstel in dem vorgenannten Miteigentum.

Im Rahmen der oben angegebenen Aufteilung wurden diese Immobilien in ihrem derzeitigen Zustand folgendermaßen zwischen den Neuen Gesellschaften und der Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. aufgeteilt:

A. JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A.

Nutzfläche	Komplementarindikationen		Nummer	Kadasterbezeichnung	
	Betreffend die Lose	Quote		Der Lose	Ebene
	Gebäude Joseph Bech			Block	
200.00	0.65416	Parking	012	A	83
200.00	0.65416	Parking	015	A	83
200.00	0.65416	Parking	016	A	83
175.00	0.57239	Parking	018	A	83
12.50	0.04089	Parking	019	A	83
12.50	0.04089	Parking	020	A	83
25.00	0.08177	Parking	022	A	83
200.00	0.65416	Parking	026	A	83
200.00	0.65416	Parking	027	A	83
65.00	0.21260	Parking	032	A	83
47.50	0.15536	Parking	033	A	83
25.00	0.08177	Parking	036	A	83
12.50	0.04089	Parking	037	A	83
150.00	0.49062	Parking	038	A	83
25.00	0.08177	Parking	039	A	83
87.50	0.28620	Parking	041	A	83
262.50	0.85859	Parking	042	A	83

262.50	0.85859	Parking	043	A	83
100.00	0.32708	Parking	044	A	83
12.50	0.04089	Parking	045	A	83
12.50	0.04089	Parking	046	A	83
50.00	0.16354	Parking	047	A	83
25.00	0.08177	Parking	048	A	83
12.50	0.04089	Parking	049	A	83
150.00	0.49062	Parking	050	A	83
225.00	0.73594	Parking	051	A	83
225.00	0.73594	Parking	052	A	83
187.50	0.61328	Parking	053	A	83
200.00	0.65416	Parking	054	A	83
262.50	0.85859	Parking	055	A	83
262.50	0.85859	Parking	056	A	83
200.00	0.65416	Parking	057	A	83
200.00	0.65416	Parking	058	A	83
262.50	0.85859	Parking	059	A	83
262.50	0.85859	Parking	060	A	83
200.00	0.65416	Parking	061	A	83
200.00	0.65416	Parking	062	A	83
262.50	0.85859	Parking	063	A	83
262.50	0.85859	Parking	064	A	83
187.50	0.61328	Parking	065	A	83
200.00	0.65416	Parking	066	A	83
262.50	0.85859	Parking	067	A	83
262.50	0.85859	Parking	068	A	83
200.00	0.65416	Parking	069	A	83
200.00	0.65416	Parking	070	A	83
237.50	0.77682	Parking	071	A	83
50.00	0.16354	Parking	072	A	83
75.00	0.24531	Parking	073	A	83
200.00	0.65416	Parking	074	A	83
200.00	0.65416	Parking	075	A	83
62.50	0.20443	Parking	076	A	83
37.50	0.12266	Parking	077	A	83
62.50	0.20443	Parking	078	A	83
200.00	0.65416	Parking	079	A	83
50.00	0.16354	Parking	080	A	83
12.50	0.04089	Parking	081	A	83
100.00	0.32708	Parking	083	A	83
37.50	0.12266	Parking	084	A	83
12.50	0.04089	Parking	085	A	83
50.00	0.16354	Parking	086	A	83
62.50	0.20443	Parking	088	A	83
62.50	0.20443	Parking	089	A	83
10.30	0.08422	Treppe	094	A	83
53.27	0.14375	Keller	095	A	83
12.50	0.04089	Parking	097	A	83
12.50	0.04089	Parking	098	A	83
341.50	1.11699	Verkehrsweg	144	A	83
650.38	2.12728	Verkehrsweg	145	A	83
660.66	2.16090	Verkehrsweg	146	A	83
715.45	2.34011	Verkehrsweg	147	A	83
692.92	2.26640	Verkehrsweg	148	A	83
671.00	2.19472	Verkehrsweg	149	A	83
671.00	2.19472	Verkehrsweg	150	A	83
683.50	2.23561	Verkehrsweg	151	A	83
686.09	2.24409	Verkehrsweg	152	A	83
737.00	2.41060	Verkehrsweg	153	A	83
578.36	1.89172	Verkehrsweg	154	A	83
102.26	0.33448	Verkehrsweg	155	A	83
9.85	0.08054	Treppe	247	A	82
64,68	0.17453	Keller	248	A	82
34,43	0.07039	technisches Lokal	249	A	82
27,44	0.05610	technisches Lokal	250	A	82
13,59	0.02778	technisches Lokal	251	A	82

6,14	0.01656	Keller	252	A	82
126,51	0.25861	technisches Lokal	253	A	82
153,94	0.41541	Keller	254	A	82
10,00	0.08177	Treppe	415	A	81
52,51	0.14169	Keller	416	A	81
18,06	0.14769	Treppe	018	B	00
19,04	0.15569	Treppe	020	B	00
19,04	0.15569	Treppe	023	B	00
22,08	0.18057	Büro	026	B	00
6,86	0.05611	Büro	027	B	00
28,73	0.23493	Büro	028	B	00
48,08	0.39313	Büro	029	B	00
25,29	0.20680	Korridor	030	B	00
73,16	0.59823	Büro	031	B	00
136,48	1.11599	Büro	032	B	00
17,50	0.14311	Treppe	033	B	00
307,89	2.51767	Büro	034	B	00
68,64	0.56129	Büro	035	B	00
29,45	0.24084	Aufzug	041	B	00
311,02	0.83926	Keller	043	B	00
86,69	0.23392	Keller	050	B	00
21,67	0.05848	Keller	051	B	00
11,71	0.09578	Treppe	115	B	01
29,45	0.24084	Aufzug	116	B	01
393,41	3.21689	Büro	117	B	01
470,30	3.84567	Büro	118	B	01
285,56	2.33504	Büro	121	B	01
16,16	0.13212	Treppe	122	B	01
868,35	7.10055	Büro	123	B	01
71,57	0.58522	Büro	124	B	01
340,15	2.78143	Korridor	125	B	01
19,04	0.15569	Treppe	126	B	01
222,95	1.82307	Büro	128	B	01
208,59	1.70568	Büro	129	B	01
124,86	1.02097	Büro	131	B	01
13,51	0.11046	Treppe	132	B	01
450,28	3.68197	Büro	133	B	01
17,70	0.14470	Aufzug	135	B	01
19,04	0.15569	Treppe	138	B	01
19,04	0.15569	Treppe	141	B	01
18,06	0.14769	Treppe	143	B	01
29,45	0.24084	Aufzug	173	B	02
1,32	0.00011	Schacht	179	B	02
16,16	0.13212	Treppe	180	B	02
19,04	0.15569	Treppe	183	B	02
13,51	0.11046	Treppe	188	B	02
321,26	2.62694	Büro	189	B	02
17,70	0.14470	Treppe	190	B	02
19,04	0.15569	Treppe	196	B	02
19,04	0.15569	Treppe	203	B	02
18,06	0.14769	Treppe	207	B	02
11,11	0.09081	Treppe	211	B	02
16,80	0.13741	Treppe	222	B	02
56,52	0.46218	Treppe	223	B	02
16,22	0.13260	Treppe	224	B	02
12,95	0.10591	Treppe	235	B	02
1,32	0.00011	Schacht	237	B	03
16,16	0.13212	Treppe	238	B	03
19,04	0.15569	Treppe	239	B	03
13,94	0.11396	Treppe	240	B	03
317,39	2.59529	Büro	241	B	03
6,72	0.05495	Treppe	242	B	03
17,70	0.14470	Treppe	243	B	03
19,04	0.15569	Treppe	244	B	03
19,04	0.15569	Treppe	245	B	03
18,06	0.14769	Treppe	246	B	03

16,16	0.13212	Treppe	247	B	03
17,42	0.14241	Treppe	251	B	03
17,42	0.14241	Treppe	253	B	03
29,45	0.24084	Aufzug	254	B	03
17,96	0.14684	Treppe	256	B	03
12,95	0.10591	Treppe	262	B	03
20,41	0.16688	Treppe	268	B	03
17,96	0.14684	Treppe	273	B	04
10,36	0.04234	Balkon	274	B	04
810,42	6.62682	Büro	275	B	04
22,85	0.18683	Brücke	278	B	04
17,96	0.14684	Treppe	279	B	04
10,36	0.04234	Balkon	280	B	04
801,75	6.55592	Büro	281	B	04
5,15	0.02106	Balkon	283	B	04
22,85	0.18683	Brücke	285	B	04
17,96	0.14684	Treppe	286	B	04
819,57	6.70169	Büro	287	B	04
22,85	0.18683	Brücke	290	B	04
17,24	0.14101	Treppe	292	B	04
4.362,81	35.67490	Büro	294	B	04
15,56	0.12724	Treppe	295	B	04
20,41	0.16688	Treppe	296	B	04
10,98	0.08974	Treppe	297	B	04
15,56	0.12724	Treppe	298	B	04
15,56	0.12724	Treppe	299	B	04
15,56	0.12724	Treppe	300	B	04
16,16	0.13212	Treppe	301	B	04
55,72	0.45565	Brücke	302	B	04
55,72	0.45565	Brücke	303	B	04
51,72	0.42288	Brücke	304	B	04
51,72	0.42288	Brücke	305	B	04
55,72	0.45565	Brücke	306	B	04
16,16	0.13212	Treppe	307	B	04
5,15	0.02106	Balkon	308	B	04
19,04	0.15569	Treppe	309	B	04
5,15	0.02106	Balkon	310	B	04
4.109,32	33.60213	Büro	311	B	04
13,94	0.11396	Treppe	312	B	04
17,70	0.14470	Treppe	313	B	04
18,09	0.07395	Balkon	314	B	04
5,15	0.02106	Balkon	315	B	04
19,04	0.15569	Treppe	316	B	04
5,15	0.02106	Balkon	317	B	04
5,15	0.02106	Balkon	318	B	04
19,04	0.15569	Treppe	319	B	04
18,06	0.14769	Treppe	320	B	04
52,44	0.42879	Brücke	323	B	04
60,91	0.24904	Balkon	324	B	04
810,42	6.62682	Büro	326	B	04
17,96	0.14684	Treppe	329	B	04
10,36	0.04234	Balkon	330	B	05
823,47	6.73359	Büro	331	B	05
17,96	0.14684	Treppe	333	B	05
10,36	0.04234	Balkon	334	B	05
819,57	6.70169	Büro	335	B	05
17,24	0.14101	Treppe	339	B	05
4.353,15	35.59592	Büro	341	B	05
17,98	0.14699	Treppe	342	B	05
60,91	0.24904	Balkon	343	B	05
10,98	0.08974	Treppe	344	B	05
20,41	0.16688	Treppe	345	B	05
22,85	0.18683	Brücke	346	B	05
17,98	0.14699	Treppe	347	B	05
22,85	0.18683	Brücke	348	B	05
17,98	0.14699	Treppe	349	B	05

22,85	0.18683	Brücke	350	B	05
17,98	0.14699	Treppe	351	B	05
16,16	0.13212	Treppe	352	B	05
55,72	0.45565	Brücke	353	B	05
55,72	0.45565	Brücke	354	B	05
51,72	0.42288	Brücke	355	B	05
51,72	0.42288	Brücke	356	B	05
55,72	0.45565	Brücke	357	B	05
16,16	0.13212	Treppe	358	B	05
19,25	0.15738	Treppe	359	B	05
4.113,22	33.63401	Büro	360	B	05
13,94	0.11396	Treppe	361	B	05
17,70	0.14470	Treppe	362	B	05
17,27	0.07062	Balkon	363	B	05
19,25	0.15738	Treppe	364	B	05
19,25	0.15738	Treppe	365	B	05
18,06	0.14769	Treppe	366	B	05
17,96	0.14684	Treppe	369	B	05
10,36	0.04234	Balkon	370	B	05
52,44	0.42879	Brücke	371	B	05
20,34	0.16630	Treppe	373	B	06
611,28	4.99846	Büro	374	B	06
3,46	0.01416	Balkon	376	B	06
20,34	0.16630	Treppe	377	B	06
607,38	4.96656	Büro	378	B	06
3,46	0.01416	Balkon	380	B	06
17,24	0.14101	Treppe	384	B	06
3.078,75	25.17507	Büro	386	B	06
97,03	0.39670	Balkon	387	B	06
17,98	0.14699	Treppe	388	B	06
73,79	0.30168	Balkon	389	B	06
20,41	0.16688	Treppe	390	B	06
52,44	0.42878	Brücke	391	B	06
10,98	0.08974	Treppe	392	B	06
22,85	0.18683	Brücke	393	B	06
22,85	0.18683	Brücke	394	B	06
22,85	0.18683	Brücke	395	B	06
73,92	0.30220	Balkon	396	B	06
17,98	0.14699	Treppe	397	B	06
193,67	0.79181	Balkon	398	B	06
17,98	0.14699	Treppe	399	B	06
193,67	0.79181	Balkon	400	B	06
17,98	0.14699	Treppe	401	B	06
78,63	0.32146	Balkon	402	B	06
16,16	0.13212	Treppe	403	B	06
11,42	0.04671	Balkon	404	B	06
11,42	0.04671	Balkon	405	B	06
55,72	0.45565	Brücke	406	B	06
51,72	0.42288	Brücke	407	B	06
51,72	0.42288	Brücke	408	B	06
55,72	0.45565	Brücke	409	B	06
55,72	0.45565	Brücke	410	B	06
18,06	0.14769	Treppe	412	B	06
99,33	0.40610	Balkon	413	B	06
19,25	0.15738	Treppe	414	B	06
11,42	0.04670	Balkon	415	B	06
198,65	0,81220	Balkon	416	B	06
19,25	0.15738	Treppe	417	B	06
177,28	0.72481	Balkon	418	B	06
17,70	0.14470	Treppe	419	B	06
196,51	0.80342	Balkon	420	B	06
13,94	0.11396	Treppe	421	B	06
12,39	0.10131	Büro	422	B	06
176,48	0.72154	Balkon	423	B	06
11,42	0.04671	Balkon	424	B	06
19,25	0.15738	Treppe	425	B	06

99,33	0.40610	Balkon	426	B	06
16,16	0.13212	Treppe	427	B	06
3.130,21	25.59593	Büro	428	B	06
204,08	0.83440	Balkon	429	B	06
204,08	0.83440	Balkon	430	B	06
204,08	0.83440	Balkon	431	B	06
20,34	0.16630	Treppe	434	B	06
610,61	4.99297	Büro	435	B	06
3,46	0.01416	Balkon	437	B	06
26,16	0.05348	technisches Lokal	439	B	07
26,16	0.05348	Treppe	440	B	07
18,75	0.03832	Treppe	444	B	07
18,75	0.03832	Treppe	445	B	07
12,97	0.02650	technisches Lokal	446	B	07
10,98	0.08974	Treppe	447	B	07
60,91	0.24904	Balkon	448	B	07
783,09	6.40338	Büro	449	B	07
18,75	0.03832	Treppe	450	B	07
18,75	0.03832	Treppe	451	B	07
12,97	0.02650	technisches Lokal	452	B	07
18,75	0.03832	Treppe	453	B	07
18,75	0.03832	Treppe	454	B	07
12,97	0.02650	technisches Lokal	455	B	07
18,75	0.03832	Treppe	456	B	07
18,75	0.03832	Treppe	457	B	07
12,97	0.02650	technisches Lokal	458	B	07
26,16	0.05348	Treppe	459	B	07
6,31	0.01289	technisches Lokal	460	B	07
19,86	0.04059	Treppe	461	B	07
26,16	0.05348	Treppe	462	B	07
6,31	0.01289	technisches Lokal	463	B	07
19,86	0.04058	Treppe	464	B	07
26,16	0.05347	Treppe	465	B	07
6,31	0.01288	technisches Lokal	466	B	07
19,86	0.04058	Treppe	467	B	07
26,16	0.05347	technisches Lokal	469	B	07
26,16	0.05347	Treppe	470	B	07
26,16	0.05347	technisches Lokal	473	B	07
26,16	0.05347	Treppe	474	B	07
24,75	0.20235	Treppe	475	B	07
15,42	0.03151	Treppe	476	B	08
51,94	0.10618	technisches Lokal	477	B	08
58.365,96	379.20400				

B. CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A.

Sektion ED von Neudorf

1. Los 1/A, Platz, mit einer Fläche von 38,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
2. Los 4/C, Platz, mit einer Fläche von 0,70 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
3. Los 2/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4496

C. ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen Betreffend die Lose		Kadasterbezeichnung Der Lose			
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Ebene
4. Finger					
10.36	0.04234	Balkon	271	B	04
800.35	6.54452	Büro	272	B	04
10.36	0.04234	Balkon	367	B	05
800.35	6.54452	Büro	368	B	05
600.77	4.91255	Büro	432	B	06
3.46	0.01416	Balkon	433	B	06
2.225,65	18.10043				
Parking Obis					
50.00	0.16354	Parking	099	B	01
62.50	0.20443	Parking	100	B	01
50.00	0.16354	Parking	101	B	01
37.50	0.12266	Parking	102	B	01

200.00	0.65416	Parking	103	B	01
25.00	0.08177	Parking	104	B	01
25.00	0.08177	Parking	105	B	01
12.50	0.04089	Parking	106	B	01
200.00	0.65416	Parking	107	B	01
150.00	0.49062	Parking	108	B	01
12.50	0.04089	Parking	109	B	01
62.50	0.20443	Parking	110	B	01
12.50	0.04089	Parking	111	B	01
900.00	2.94375				

D. CAR PARK KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen Betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung Der Lose		
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Ebene
37.50	0.12266	Parking	092	B	01
200.00	0.65416	Parking	093	B	01
50.00	0.16354	Parking	094	B	01
50.00	0.16354	Parking	095	B	01
200.00	0.65416	Parking	096	B	01
200.00	0.65416	Parking	097	B	01
50.00	0.16354	Parking	098	B	01
187.50	0.61328	Parking	112	B	01
975.00	3,18904				

E. GERAFORUM KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen Betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung Der Lose		
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Ebene
Keller					
60.88	0.16427	Keller	001	A	83
136.79	0.36911	Keller	002	A	83
117.19	0.31624	Keller	003	A	83
177.73	0.47958	Keller	004	A	83
82.53	0.26993	technisch/Keller	40	A	83
61.29	0.16539	Keller	91	A	83
11 86	0.03201	Keller	92	A	83
40.45	0.10915	Keller	93	A	83
78.91	0.21294	Keller	96	A	83
118.20	0.31895	Keller	136	A	83
686.09	2.24409	Verkehrsweg	143	A	83
67.34	0.18172	Keller	243	A	82
278.65	0.75191	Keller	244	A	82
123.53	0.33332	Keller	245	A	82
8 69	0.02345	Keller	246	A	82
78.91	0.21294	Keller	255	A	82
11. 04	0.02979	Keller	310	A	82
117.19	0.31624	Keller	311	A	82
47.94	0.12936	Keller	410	A	81
279.41	0.75398	Keller	411	A	81
125.70	0.33920	Keller	412	A	81
8 69	0.02345	Keller	413	A	81
43.56	0.11755	Keller	414	A	81
62.58	0.12792	technisches Lokal	417	A	81
141.80	0.28987	technisches Lokal	418	A	81
160.38	0.43278	Keller	419	A	81
60.85	0.16419	Keller	420	A	81
78.87	0.21283	Keller	421	A	81
178.37	0.48131	Keller	423	A	81
25.00	0.08177	Parking	424	A	81
19.56	0.05278	Keller	426	A	81
20.78	0.05608	Keller	429	A	81
178.02	0.48038	Keller	430	A	81
11 17	0.03014	Keller	435	A	81
22.26	0.06006	Keller	436	A	81
12.85	0.03468	Keller	437	A	81
31.87	0.06516	technisches Lokal	456	A	81

130.06	0.35095	Keller	63	B	00
135.69	0.36614	Keller	64	B	00
132.38	0.35722	Keller	113	B	01
<u>4.165,06</u>	<u>11.53883</u>				
Technische Lokale					
1015.92	2.07681	technisches Lokal	005	A	83
72.70	0.14862	technisches Lokal	188	A	82
9.82	0.02008	technisches Lokal	189	A	82
9.17	0.01874	technisches Lokal	256	A	82
6.53	0.01334	technisches Lokal	257	A	82
242.50	0.49574	technisches Lokal	258	A	82
30.59	0.06254	technisches Lokal	306	A	82
68.02	0.13904	technisches Lokal	307	A	82
27.21	0.05562	technisches Lokal	308	A	82
9.74	0.01991	technisches Lokal	309	A	82
151.70	0.31011	technisches Lokal	315	A	82
6.27	0.01281	technisches Lokal	316	A	82
1017.96	2.08098	technisches Lokal	317	A	82
109.32	0.22347	technisches Lokal	356	A	81
71.97	0.14712	technisches Lokal	375	A	81
254.88	0.52104	technisches Lokal	422	A	81
157.25	0.32145	technisches Lokal	434	A	81
21.00	0.00172	Schacht	441	A	81
48.95	0.10006	technisches Lokal	055	B	00
21.00	0.00172	Schacht	061	B	00
263.26	0.53816	technisches Lokal	062	B	00
21.00	0.00172	Schacht	119	B	01
263.53	0.53871	technisches Lokal	120	B	01
21.00	0.00172	Schacht	169	B	02
21.00	0.00172	Schacht	236	B	03
21.25	0.00174	Schacht	293	B	04
21.25	0.00174	Schacht	340	B	05
21.25	0.00174	Schacht	385	B	06
22.15	0.00181	Schacht	443	B	07
<u>4.028,19</u>	<u>7,85414</u>				
Parking Phase 1 / - 3					
150.00	0.49062	Parking	006	A	83
25.00	0.08177	Parking	007	A	83
262.50	0.85859	Parking	008	A	83
62.50	0.20443	Parking	009	A	83
262.50	0.85859	Parking	010	A	83
200.00	0.65416	Parking	011	A	83
262.50	1.07324	Parking	013	A	83
237.50	0.77682	Parking	014	A	83
148.92	0.48709	Parking	141	A	83
148.92	0.48709	Parking	142	A	83
<u>1.760,34</u>	<u>5,97240</u>				

Sektion ED von Neudorf - Grundstücke

1. Los 1/B, Platz, mit einer Fläche von 1,58 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
2. Los 2/A, Platz, mit einer Fläche von 15,28 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
3. Los 2/C, Platz, mit einer Fläche von 0,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
4. Los 2/D, Platz, mit einer Fläche von 6,06 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
5. Los 4/A, Platz, mit einer Fläche von 3,73 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
6. Los 4/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
7. Los 4/D, Platz, mit einer Fläche von 0,22 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
8. Los 4/E, Platz, mit einer Fläche von 1,10 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
9. Los 6, Platz, mit einer Fläche von 3,63 Ar, Teil der Nummer 435/4497.

Die Aktien einer jeden der Neuen Gesellschaften werden zwischen den Aktionären der Gesellschaft im Verhältnis zu ihren Rechten im Eigenkapital der Gesellschaft aufgeteilt.

Die Satzungen der vier Neuen Gesellschaften werden unter Einfügung der jeweiligen Gesellschaftsbezeichnung folgendem Grundentwurf entsprechen:

Benennung – Sitz – Dauer – Gesellschaftszweck

Art. 1. Zwischen den vorgenannten Personen und allen denjenigen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird eine Aktiengesellschaft («société anonyme») unter der Bezeichnung [] gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, im Falle, wo der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann durch einfachen Beschluß des Verwaltungsrates der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Befugnis, Büros, Verwaltungszentren, Niederlassungen, Filialen und Tochtergesellschaften überall, wo er es nötig findet, zu eröffnen, sowohl im Ausland als auch im Großherzogtum Luxemburg.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder von diesem Sitze mit dem Ausland durch außergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden.

Diese einstweilige Maßnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die luxemburgisch bleibt.

Die Bekanntmachung von einer derartigen einstweiligen Verlegung hat an Dritte zu erfolgen durch die Organe, welche am besten geeignet sind, dies unter den gegebenen Umständen zu tun.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Wertsteigerung von Immobilien, die von dem «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau du Kirchberg» erworben wurden zum Zwecke der Entwicklung eines Stadtzentrums auf den erworbenen Immobilien.

Die Gesellschaft kann weitere Mobilien und Immobilien erwerben und halten sowie sämtliche kaufmännischen und industriellen Geschäfte tätigen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich sind.

Aktienkapital – Aktien

Art. 5. Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-), eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF eintausend (1.000,-), welche voll eingezahlt sind.

Das genehmigte Kapital wird auf LUF fünfundzwanzig Millionen (25.000.000,-) festgesetzt, eingeteilt in fünfundzwanzigtausend (25.000) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF eintausend (1.000,-).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren vom Tage der Veröffentlichung gegenwärtiger Statuten im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, an gerechnet, das gezeichnete Aktienkapital ganz oder teilweise im Rahmen des genehmigten Kapitals zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhungen können durchgeführt werden durch Zeichnung und Ausgabe neuer Aktien, mit oder ohne Emissionsprämie, je nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied, jeden Direktor, Prokuristen oder jede andere ordnungsgemäß bevollmächtigte Person beauftragen, die Zeichnungen der neu ausgegebenen Aktien und die Zahlung für die Aktien, welche die ganze oder teilweise Kapitalerhöhung darstellen, entgegenzunehmen. Nach jeder in der Grenze des genehmigten Kapitals erfolgten und durch den Verwaltungsrat festgestellten Kapitalerhöhung ist dieser Artikel automatisch anzupassen.

Das genehmigte und das gezeichnete Kapital der Gesellschaft können erhöht oder reduziert werden durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre, welcher mit der gleichen Stimmenmehrheit wie bei Satzungsänderungen zu nehmen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen und unter den gesetzlichen Beschränkungen ihre eigenen Aktien erwerben.

Art. 6. Die Gesellschaftsaktien können auf den Namen oder auf den Träger lauten, oder sie können teilweise Namensaktien oder Trägeraktien sein, dies nach Wahl der Aktionäre, vorbehaltlich der gesetzlichen Einschränkungen.

Ein Register für Namensaktien wird am Gesellschaftssitz geführt, wo es jedem Aktionär zur Einsicht aufliegt. Dieses Register wird alle durch Artikel 39 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Auskünfte enthalten.

Das Eigentumsrecht von Namensaktien wird aus den in vorerwähntem Register enthaltenen Eintragungen hervorgehen.

Zertifikate betreffend diese Eintragungen werden von einem Register mit Abschnittsstreifen ausgegeben und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Die Gesellschaft kann Zertifikate über Trägeraktien ausstellen.

Diese Zertifikate werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Art. 7. Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen. Sollte eine Aktie mehreren Personen gehören, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar so lange, bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird. Die gleichen Regeln werden angewandt für den Fall, daß ein Streit zwischen einem Nutznießer und einem Nackteigentümer oder zwischen einem Bürgen und einem Bürgschaftsnehmer bestehen sollte.

Schuldverschreibungen

Art. 8. Der Verwaltungsrat kann, nach erfolgtem Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre, Schuldverschreibungen herausgeben, welche konvertierbar sein können oder nicht, in der Trägerform oder anderswie, mit jeder Bezeichnung und zahlbar in jedweder Währung oder Währungen.

Der Verwaltungsrat wird die Natur, den Preis, die Zinsraten, die Ausgabebedingungen und Zahlung, und alle anderen Bedingungen hierüber festsetzen.

Am Gesellschaftssitz wird ein Register bezüglich der auf den Namen lautenden Schuldverschreibungen geführt.

Die Schuldverschreibungen müssen durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben werden. Diese zwei Unterschriften können handgeschrieben, gedruckt sein oder mit einem Stempel aufgetragen werden.

Verwaltung – Überwachung

Art. 9. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf, und welche jederzeit abberufen werden können.

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und falls er es so beschließt, einen oder mehrere Vize-Vorsitzende. Der erste Vorsitzende wird durch die Generalversammlung gewählt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgaben.

Art. 10. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Die Einberufungen zu jeder Verwaltungsratssitzung erfolgen separat an jedes Mitglied. Außer in Dringlichkeitsfällen, welche in dem Einberufungsschreiben erwähnt werden müssen, muß das Einberufungsschreiben wenigstens fünfzehn Tage vor dem Sitzungstermin aufgegeben werden.

Sogar ohne Einberufungsschreiben ist eine Sitzung als rechtmäßig abgehalten zu betrachten, falls alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten sind.

Die Sitzungen finden statt an den im Einberufungsschreiben erwähnten Ort, Tag und Stunde.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlußfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht anwesend sein können, können schriftlich ein anderes Mitglied bevollmächtigen, um in ihrem Namen abzustimmen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

Schriftlich gefaßte Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben sind, sind genauso rechtswirksam wie anläßlich einer Verwaltungsratssitzung gefaßte Beschlüsse. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehrfachen Abschriften eines identischen Beschlusses stehen und können bestätigt werden durch Brief, Telegramm oder Fernschreiben.

Ein Verwaltungsratsmitglied, welches entgegengesetzte Interessen hat gegenüber der Gesellschaft in einer Angelegenheit, welche dem Verwaltungsrat zu Genehmigung vorgelegt wird, ist verpflichtet, den Verwaltungsrat hierüber zu benachrichtigen und muß die diesbezügliche Eintragung in den Sitzungsbericht anstreben. Dieses Verwaltungsratsmitglied wird nicht an dem diesbezüglichen Beschluß des Verwaltungsrates teilnehmen.

Bevor die nächstfolgende Generalversammlung der Aktionäre über andere Punkte zu beschließen hat, müssen die Aktionäre Kenntnis erhalten von den Fällen, in welchen ein Verwaltungsratsmitglied einen Interessenkonflikt gegenüber der Gesellschaft hat.

Für den Fall, daß ein Verwaltungsratsmitglied sich wegen eines Interessenkonfliktes enthalten muß, werden Beschlüsse, welche durch die Mehrheit der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates in solch einer Sitzung gefaßt werden, als gültig angesehen.

Art. 11. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in ein Spezialregister eingetragen und von wenigstens einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Art. 12. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, um alle Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen.

Er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915, so wie abgeändert, und durch die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung vorbehalten ist.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einem oder mehreren seiner Mitglieder Vollmachten erteilen. Er kann Bevollmächtigte mit bestimmten Vollmachten ernennen und sie jederzeit abberufen. Er kann ebenfalls mit vorheriger Genehmigung der Generalversammlung einem seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung übertragen.

Art. 14. Der Verwaltungsrat kann einen Exekutiv-Ausschuß ernennen, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammengesetzt ist, und kann die Zahl dessen Mitglieder bestimmen. Dieser Exekutiv-Ausschuß kann solche Vollmachten und Rechte erhalten, wie nötig, um im Namen des Verwaltungsrates zu handeln, so wie letzterer dieses vorher beschließt. Es sei denn, daß der Verwaltungsrat es anders bestimmen würde, so kann der Exekutiv-Ausschuß seine eigene Prozedur festlegen zwecks Einberufung und Beschlußfassung der Sitzungen.

Der Verwaltungsrat wird, insoweit als nötig, die den Mitgliedern des Exekutiv-Ausschusses zustehende Vergütung festsetzen.

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird die Gesellschaft vor Gericht als Klägerin oder als Beklagte vertreten.

Alle Schriftstücke oder Gerichtsakten zum Vorteil oder Nachteil der Gesellschaft sind rechtswirksam, falls im alleinigen Namen derselben herausgegeben.

Art. 16. Alle Schriftstücke sowie jede Ernennung von Bevollmächtigten verpflichten die Gesellschaft rechtskräftig, wenn dieselben von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder von einem im Rahmen der ihm erteilten Vollmachten handelnden Delegierten des Verwaltungsrates unterschrieben werden.

Art. 17. Die Überwachung der Gesellschaftstätigkeit unterliegt einem oder mehreren Aufsichtskommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen und welche von der Generalversammlung ernannt werden, die ihre Zahl, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmt, welche sechs Jahre nicht überschreiten darf.

Abtretende Aufsichtskommissare können wiedergewählt werden.

Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung kann durch einfachen Beschluß den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine ihrer Verwaltungsarbeit angemessene Vergütung gewähren.

Art. 19. Die rechtmäßig einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre, welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Art. 20. Um der Generalversammlung beiwohnen zu können, muß jeder Aktionär seine Trägeraktien oder seine registrierten Zertifikate, fünf Tage vor dem festgesetzten Termin für die Versammlung, am Gesellschaftssitz oder bei Bankinstituten hinterlegen, welche in den Einberufungsschreiben angegeben sind.

Art. 21. Die Generalversammlung tritt zusammen am 15. Mai eines jeden Jahres um 10.00 Uhr.

Falls dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird die Versammlung zur selben Stunde auf den nächsten vollen Arbeitstag verlegt. Die ordentliche Generalversammlung wird abgehalten in Luxemburg an dem Ort, welcher in den Einberufungsschreiben angegeben ist, und die außerordentlichen Generalversammlungen werden an dem Ort abgehalten, den der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 22. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis der Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare, beschließt die Genehmigung der jährlichen Geschäftskonten und die Ausschüttung des Gewinnes, schreitet zu den satzungsmäßigen Ernennungen, erteilt den Verwaltungsratsmitgliedern und Aufsichtskommissaren Entlastung, und beschließt, solche zukünftigen Handlungen, welche ihr, in ihr gültig vorgelegten anderen Angelegenheiten, nötig scheinen.

Jede Aktie gibt seinem Besitzer ein Stimmrecht von einer Stimme.

Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär zu sein braucht, sein Stimmrecht ausüben.

Jeder Aktionär hat das Recht zu verlangen, daß geheim abgestimmt wird.

Art. 23. Die Generalversammlung, gebildet mit dem Quorum und mit der Mehrheit, welche durch die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, kann die Satzung in jeglicher Weise abändern, aber nur insoweit, wie gesetzliche Einschränkungen bestehen.

Art. 24. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einberufung der gewöhnlichen und außergewöhnlichen Generalversammlungen.

Er muß eine solche Generalversammlung einberufen, falls Aktionäre, die mindestens ein Fünftel des gezeichneten Aktienkapitals vertreten, einen derartigen Antrag schriftlich stellen mit Angabe der Tagesordnung.

Alle Einberufungsschreiben für Generalversammlungen müssen die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Der Verwaltungsrat kann die Form der Vollmachten, welche zu verwenden sind, vorschreiben und verlangen, wann und wo dieselben hinterlegt werden müssen.

Art. 25. Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates präsiert, und in seiner Abwesenheit, durch das Verwaltungsratsmitglied, welches ihn ersetzt.

Die Versammlung wird unter ihren Mitgliedern zwei Stimmzähler wählen.

Die anderen Verwaltungsratsmitglieder vervollständigen das Büro der Versammlung.

Art. 26. Die Protokolle der Generalversammlungen werden von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet und von den Aktionären, welche dies wünschen.

Jedoch in Fällen, wo die Beschlüsse der Generalversammlung bescheinigt werden müssen, Abschriften von Auszügen herausgegeben werden um vor Gerichten oder anderswo zu dienen, müssen diese von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterzeichnet werden.

Geschäftsjahr – Bilanz – Gewinnverteilung

Art. 27. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres.

Art. 28. Jedes Jahr, am Ende des Geschäftsjahres, wird der Verwaltungsrat die jährlichen Geschäftskonten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellen.

Spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung legt der Verwaltungsrat alle Dokumente bezüglich der jährlichen Geschäftskonten, zusammen mit ihrem Bericht und anderen Dokumenten, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, den Aufsichtskommissaren zur Einsicht vor, welche daraufhin ihren Bericht erstellen.

Die jährlichen Geschäftskonten, die Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare und alle solche Dokumente, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, werden am Gesellschaftssitz, vierzehn Tage vor dem Datum, an welchem die Generalversammlung stattfinden soll, hinterlegt, wo die Aktionäre während der normalen Bürostunden Einsicht nehmen können.

Art. 29. Der Überschuß vom Gewinn- und Verlustkonto, nach Abzug aller allgemeinen Kosten, Sozialbeiträgen, Abschreibungen und Provisionen für vergangene und zukünftige Verpflichtungen, welche vom Verwaltungsrat festgestellt werden, bildet den Reingewinn.

Jedes Jahr werden fünf Prozent vom Reingewinn für die Bildung der gesetzlichen Rücklage verwendet.

Diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage zehn Prozent des gezeichneten Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Ausschüttbare Dividenden werden ausgezahlt, wann und wo der Verwaltungsrat es bestimmt.

Auflösung – Liquidation

Art. 30. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluß der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefaßt werden muß, wie bei Satzungsänderungen.

Art. 31. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Generalversammlung den Liquidationsmodus festlegen und einen oder mehrere Liquidatoren ernennen und deren Vollmachten festlegen.

Ein Betrag für die Rückzahlung des für jede Aktie eingezahlten Nennkapitals wird, nach Zahlung der Schulden, welche zur Zeit der Liquidation bestehen, abgezogen. Der verbleibende Restbetrag wird zu gleichen Teilen unter die Aktionäre verteilt.

Allgemeine Bestimmungen

Art. 32. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen desselben.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste ordentliche Generalversammlung tritt am 15. Mai 2000 um 10.00 Uhr zusammen.

U. Kirk
(durch Vollmacht
an Herrn Karle)

M. Karle H.-G. Schumacher

Enregistré à Luxembourg, le 26 avril 1999, vol. 522, fol. 49, case 11. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19297/267/940) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 avril 1999.

AB HOLDING & INVESTMENT COMPANY.

Siège social: L-1235 Luxembourg, 5, rue Emile Bian.

R. C. Luxembourg B 56.670.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Extrait des minutes de l'Assemblée Générale Annuelle tenue à Luxembourg, le 16 juin 1998

L'Assemblée renouvelle les mandats d'administrateur de:

- Monsieur Patrick Rochas;
- Monsieur Maurice Houssa;
- Mademoiselle Céline Stein.

ainsi que le mandat du commissaire aux comptes de la société, EURO-SUISSE AUDIT (LUXEMBOURG).

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes ainsi nommés viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle qui statuera sur les comptes 1998.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

EURO-SUISSE AUDIT

Agent domiciliataire

Signature

(10025/636/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

CaDanse, A.s.b.l., CARREFOUR POUR LA PROMOTION DE LA DIFFUSION DES DANSES ET MUSIQUES TRADITIONNELLES AU LUXEMBOURG, Association sans but lucratif.

Siège social: L-1510 Luxembourg, 29, avenue de la Faïencerie.

STATUTS

Les soussignés:

1. Bassols Isabelle, chimiste, 35A, rue Principale, 6990 Rameldange, de nationalité espagnole;
2. Bisdorff Raymond, professeur, 50, boulevard Grand-Duchesse Charlotte, Luxembourg, de nationalité luxembourgeoise;
3. Bisdorff Claire, étudiante, 50, boulevard Grand-Duchesse Charlotte, Luxembourg, de nationalité luxembourgeoise;
4. Ernens Carine, économiste, 93, avenue de la Faïencerie, Luxembourg, de nationalité belge;
5. Fickinger Sigrid, fonctionnaire européen, 189, rue du Kirchberg, Luxembourg, de nationalité allemande;
6. Golinvaux Marjorie, juriste, 7, rue J.-B. Gellé, Luxembourg, de nationalité belge;
7. Lepicard Christophe, architecte paysagiste, 3, rue Angeldall, 3432 Dudelange, de nationalité française;
8. Montserrat Antoni, statisticien, 189, rue du Kirchberg, Luxembourg, de nationalité espagnole;
9. Rosseel Brigitte, fonctionnaire européen, 118, route de Trèves, 6960 Senningen, de nationalité belge;
10. Soubeyran Vincent, employé, 51, rue J.-B. Esch, Luxembourg, de nationalité française;
11. Turró Mateu, agent bancaire, 35A, rue Principale, 6990 Rameldange, de nationalité espagnole;
12. Westman Alexandra, traductrice, 36, rue Demy Schlechter, Luxembourg, de nationalité suédoise;
13. Wunsch Gilles, animateur radio, 7, rue de Kahler, Kleinbettingen, de nationalité luxembourgeoise;
14. Ziata Jean, fonctionnaire, 43, rue Adolphe Fisher, Luxembourg, de nationalité luxembourgeoise;
15. Zlatnik Matyas, fonctionnaire, 8, rue J. Engling, Luxembourg, de nationalité luxembourgeoise;

créent par la présente une association sans but lucratif, régie par les dispositions de la loi du 21 avril 1928 telle qu'elle a été modifiée par la loi du 4 mars 1994 et les présents statuts.

Art. 1^{er}. L'association porte la dénomination de CARREFOUR POUR LA PROMOTION ET LA DIFFUSION DES DANSES ET MUSIQUES TRADITIONNELLES AU LUXEMBOURG, en abrégiation CaDanse, association sans but lucratif. Elle a son siège à Luxembourg.

Art. 2. L'association a pour objet de promouvoir et diffuser les danses et musiques traditionnelles vivantes. A cette fin, elle organisera notamment:

- des bals folks;
- des concerts de musique traditionnelle;
- des ateliers et stages d'apprentissage de danses et instruments traditionnels
- des rencontres entre musiciens et entre musiciens et danseurs;

Cela en favorisant les échanges avec les personnes ou associations oeuvrant dans le même sens au Luxembourg ou à l'étranger.

Art. 3. Les associés dont le nombre ne peut être inférieur à trois sont admis par cooptation du conseil d'administration à la suite d'une demande écrite ou verbale.

Art. 4. Les membres ont la faculté de se retirer à tout moment de l'association après envoi de leur démission écrite au conseil d'administration.

Est réputé démissionnaire après un délai de six mois à compter du jour de l'échéance, tout membre qui refuse de payer la cotisation lui incombant.

Art. 5. Les membres peuvent être exclus de l'association si d'une manière quelconque ils ont porté gravement atteinte aux intérêts de l'association. A partir de la proposition d'exclusion formulée par le conseil d'administration, jusqu'à la décision définitive de l'assemblée générale statuant à la majorité des deux tiers des voix présentes, le membre dont l'exclusion est envisagée, est suspendu de plein droit de ses fonctions sociales.

Art. 6. Les associés, démissionnaires ou exclus, ne peuvent porter atteinte à l'existence de l'association et n'ont aucun droit à faire valoir ni sur son patrimoine ni sur les cotisations payées.

Art. 7. La cotisation annuelle est fixée par l'assemblée générale. Elle ne peut être supérieure à 5.000,- LUF.

Art. 8. L'assemblée générale qui se compose de tous les membres est convoquée par le conseil d'administration régulièrement une fois par an, et extraordinairement chaque fois que les intérêts de l'association l'exigent ou qu'un cinquième des membres le demandent par écrit au conseil d'administration.

Art. 9. La convocation se fait au moins 15 jours avant la date fixée pour l'assemblée, moyennant une simple lettre missive devant mentionner l'ordre du jour proposé.

Art. 10. Toute proposition écrite signée d'un vingtième au moins des membres figurant sur la dernière liste annuelle doit être portée à l'ordre du jour. Aucune décision ne peut être prise sur un objet n'y figurant pas.

Art. 11. L'assemblée générale doit obligatoirement délibérer sur les objets suivants:

- modification des statuts;
- nomination et révocation des administrateurs et du réviseur de caisse;
- approbation des budgets et comptes;
- dissolution de l'association.

Art. 12. L'assemblée générale ne peut valablement délibérer sur les modifications aux statuts que si l'objet de celles-ci est spécialement indiqué dans la convocation et si l'assemblée réunit les deux tiers des membres. Toute modification ne peut être adoptée qu'à la majorité des deux tiers des voix. Si les deux tiers des membres ne sont pas présents, ou représentés à la première réunion, une seconde réunion peut être convoquée qui pourra délibérer, quel que soit le nombre des membres présents; dans ce cas la décision sera soumise à l'homologation du tribunal civil.

Toutefois, si la modification porte sur l'un des objets en vue desquels l'association s'est constituée, soit sur la dissolution, ces règles sont modifiées comme suit:

- a) la seconde assemblée ne sera valablement constituée que si la moitié au moins de ses membres sont présents,
- b) la décision n'est admise dans l'une ou dans l'autre assemblée, que si elle est votée à la majorité des trois quarts des voix des membres présents,
- c) si, dans la seconde assemblée, les deux tiers des associés ne sont pas présents, la décision devra être homologuée par le tribunal civil.

Art. 13. Les délibérations de l'assemblée sont portées à la connaissance des membres par affichage au siège.

Art. 14. L'association est gérée par un Conseil d'Administration élu pour une durée de 2 années. Le Conseil d'Administration se compose d'un président, d'un secrétaire, d'un trésorier, ainsi que de six autres membres au maximum élus à la majorité simple des voix présentes à l'assemblée générale.

Art. 15. Le conseil qui se réunit sur convocation de son président ou à la demande de trois administrateurs ne peut valablement délibérer que si 3 membres au moins sont présents. Toute décision doit être prise à la majorité simple des membres élus.

Art. 16. Le conseil d'administration gère les affaires et les avoirs de l'association. Il exécute les directives qui lui sont dévolues par l'assemblée générale conformément à l'objet de la société.

Art. 17. il représente l'association dans les relations avec les tiers. Pour que l'association soit valablement engagée à l'égard de ceux-ci, 2 signatures d'administrateurs en fonction sont nécessaires.

Art. 18. Le conseil d'administration soumet annuellement à l'approbation de l'assemblée générale les comptes de l'exercice écoulé et le budget du prochain exercice.

L'exercice budgétaire commence le 1^{er} janvier de chaque année. Les comptes sont arrêtés le 31 décembre et soumis à l'assemblée générale avec le rapport du réviseur de caisse. A fin d'examen, l'assemblée désigne 1 réviseur de caisse. Le mandat de celui-ci est incompatible avec celui d'administrateur en exercice.

Art. 19. En cas de liquidation les biens sont affectés à une organisation sans but lucratif ayant des buts similaires.

Art. 20. La liste des membres est complétée chaque année par l'indication des modifications qui se sont produites et ce au 31 décembre.

Art. 21. Les ressources de l'association comprennent notamment:

- les cotisations des membres,
- les subsides et subventions,
- les dons ou legs en sa faveur,
- les ressources provenant des activités de l'association dans le cadre de son objet social.

Art. 22. Pour tout ce qui n'est pas autrement réglementé par les présents statuts, il est renvoyé à la loi du 21 avril 1928 sur les associations sans but lucratif, telle qu'elle a été modifiée par la loi du 4 mars 1994.

Art. 23. Signatures des fondateurs(trices):

1. Bassols Isabelle,
2. Bisdorff Raymond,
3. Bisdorff Claire,
4. Ernens Carine,
5. Fickinger Sigrid,
6. Golinvaux Marjorie,
7. Lepicard Christophe,
8. Montserrat Antoni,
9. Rosseel Brigitte,
10. Soubeyran Vincent,
11. Turró Mateu,
12. Westman Alexandra,
13. Wunsch Gilles,
14. Ziata Jean,
15. Zlatnik Matyas.

Ainsi fait à Luxembourg, le 25 novembre 1998 par les membres fondateurs.

Dans le cadre de la première assemblée générale en date du 25 novembre 1998, la composition suivante du conseil d'administration a été arrêtée:

- Président: Carine Ernens, économiste, 93, avenue de la Faïencerie, Luxembourg;
- Secrétaire: Marjorie Golinvaux, juriste, 7, rue J.-B. Gellé, Luxembourg;
- Trésorier: Antoni Montserrat, statisticien, 189, rue du Kirchberg, Luxembourg;
- Membre: Raymond Bisdorff, professeur, 50, boulevard Grand-Duchesse Charlotte, Luxembourg;
- Membre: Vincent Soubeyran, employé, 51, rue J.-B. Esch, Luxembourg.

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999.

(10023/000/132) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

3 SUISSES DE RE, Société Anonyme.

Siège social: L-1630 Luxembourg, 18, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 30.190.

L'Assemblée Générale Ordinaire en date du 1^{er} juillet 1998 a:

- décide de porter le nombre des Administrateurs de quatre à cinq;
- nommé en qualité de nouvel Administrateur Monsieur Paul-François Gauvin, administrateur-délégué et Directeur Général de la BNP (LUXEMBOURG) S.A., demeurant au Grand-Duché de Luxembourg, à L-1117 Luxembourg, 17, rue Albert 1^{er}, pour une durée de deux années, qui prendra fin à l'issue de l'Assemblée qui statuera sur les comptes de l'exercice clos au 29 février 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 1999, vol. 519, fol. 14, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(10024/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ADY'S HYGIENE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3583 Dudelange, 14, rue des Poseurs.
R. C. Luxembourg B 31.854.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signatures.

(10027/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AECTRA PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 49.825.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société
AECTRA PARTICIPATIONS S.A. qui s'est tenue en date du 11 février 1999 au siège social*

L'Assemblée acte et accepte la démission de Mlle Maire Gallagher et de Monsieur Graham J. Wilson de leurs fonctions d'administrateur de la société. Par votes spéciaux, l'Assemblée accorde décharge pleine et entière à Mlle Maire Gallagher et de Monsieur Graham J. Wilson, administrateurs démissionnaires, pour l'exercice de leurs fonctions.

L'Assemblée décide de nommer Monsieur Martin A. Rutledge, Chartered Accountant, demeurant à Dippach et Monsieur Alain Tircher, licencié en gestion, demeurant à Louftémont (B) nouveaux administrateurs de la société.

Le conseil d'administration se compose de:

- Monsieur Dragutin Ilic, économiste, demeurant à Novi Sad (ex-Yougoslavie);
- Monsieur Martin A. Rutledge, Chartered Accountant, demeurant à Dippach;
- Monsieur Alain Tircher, licencié en gestion, demeurant à Louftémont (B).

Pour extrait conforme
Signatures
Administrateurs

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 2. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10028/520/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AFROCOM INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1235 Luxembourg, 5, rue Emile Bian.
R. C. Luxembourg B 21.829.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG)
Signature

(10029/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**MARINE PROJECTS (LUXEMBOURG) S.A., Aktiengesellschaft,
(anc. AIRPOWER S.A.).**

Gesellschaftssitz: L-2340 Luxembourg, 26, rue Philippe II.

Im Jahre eintausendneunhundertachtundneunzig, den fünfzehnten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Edmond Schroeder, mit dem Amtssitze zu Mersch.

Traten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammen die Aktionäre der AIRPOWER S.A., Gesellschaft mit Sitz zu Luxemburg, die gegründet wurde gemäss Urkunde vom unterzeichneten Notar, aufgenommen am 29. März 1996, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, Nummer 317 vom 29. Juni 1996.

Den Vorsitz der Versammlung führt Herr Jürgen Karhausen, Consultant, wohnhaft in D-Wiesbaden.

Zum Schriftführer wird bestimmt Frau Heidi Matusch, Privatbeamtin, wohnhaft in Trier.

Die Versammlung wählt zum Stimmzähler Herrn Robert Langmantel, Bankkaufmann, wohnhaft in Frisange.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärung ab:

I.- Aus einer durch die Gesellschafter beziehungsweise deren Bevollmächtigte gezeichneten Anwesenheitsliste ergibt sich die Anwesenheit beziehungsweise Vertretung der sämtlichen Aktionäre, so dass von den gesetzlichen vorgesehenen Einberufungsformalitäten abgesehen werden konnte.

II.- Die Versammlung ist demnach ordentlich zusammengesetzt und kann rechtsgültig über die Tagesordnung abstimmen, die den Gesellschaftern vor der Versammlung mitgeteilt worden war.

III.- Diese Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

Tagesordnung:

1. Umbenennung des Gesellschaftsnamens in MARINE PROJECTS (LUXEMBOURG) S.A.
 2. Sitzverlegung nach: 26, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg.
 3. Neubestellung des Verwaltungsrats mit den Herren
 - Jürgen Karhausen, Consultant, D-Wiesbaden, Verwaltungsratsvorsitzender,
 - Robert Langmantel, Bankkaufmann, L-Frisange,
 - Dieter Feustel, Betriebswirt, L-Luxemburg.
 4. Neubestellung des Aufsichtskommissars: INTERNATIONAL FINANCIAL & MARKETING CONSULTING S.A., L-Pétange.
- Sodann traf die Versammlung nach Beratung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluss

Die Gesellschaft beschliesst den Namen der Gesellschaft von AIRPOWER S.A. in MARINE PROJECTS (LUXEMBOURG) S.A. umzuändern und somit Artikel eins Absatz eins der Satzung abzuändern und ihm fortan folgenden Wortlaut zu geben:

«**Art. 1. Absatz 1.** Zwischen den Vertragsparteien und solchen, die es noch werden, besteht eine Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung MARINE PROJECTS (LUXEMBOURG) S.A.»

Zweiter Beschluss

Die Gesellschaft beschliesst den Sitz der Gesellschaft in L-2340 Luxemburg, 26, rue Philippe II festzulegen.

Dritter Beschluss

Die Gesellschaft beschliesst zu Verwaltungsratsmitgliedern zu ernennen:

1. Herr Jürgen Karhausen, Consultant, wohnhaft in D-Wiesbaden, Verwaltungsratsvorsitzender.
2. Herr Robert Langmantel, Bankkaufmann, wohnhaft in L-Frisange.
3. Herr Dieter Feustel, Betriebswirt, wohnhaft in L-Luxemburg.

Vierter Beschluss

Zum Aufsichtskommissar wird ernannt:

- INTERNATIONAL FINANCIAL & MARKETING CONSULTING S.A., mit Sitz in L-Pétange.

Alle Mandate erlöschen mit der Hauptversammlung des Jahres 2004.

Da somit die Tagesordnung erledigt ist, hebt der Vorsitzende die Versammlung auf.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen zu Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden and die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J. Karhausen, H. Matusch, R. Langmantel, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 22 décembre 1998, vol. 407, fol. 85, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 30. Dezember 1999.

E. Schroeder.

(10031/228/60) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

MARINE PROJECTS (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2340 Luxemburg, 26, rue Philippe II.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 22 février 1999.

E. Schroeder.

(10032/228/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AGNES CONSTRUCTION, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9002 Ettelbruck, 126, rue Michel Weber.

R. C. Luxembourg B 1.124.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 octobre 1998.

MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG)

Signature

(10030/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

APEG INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2320 Luxemburg, 68-70, boulevard de la Pétrusse, 4^e étage.

R. C. Luxembourg B 63.605.

Extrait des résolutions adoptées par le conseil d'administration de la société en date du 5 février 1999

La démission de Monsieur S. Georgala, administrateur, est acceptée avec effet immédiat. Monsieur John B. Mills, «Consultant», résidant 7, rue de la Libération, L-5469 Itzig, Luxembourg est nommé administrateur en remplacement, sous réserve d'approbation par les actionnaires au cours de leur prochaine assemblée générale.

Luxembourg, le 5 février 1999.

Pour extrait conforme

Signature

Secrétaire de l'assemblée

Enregistré à Luxembourg, le 22 février 1999, vol. 520, fol. 9, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10047/631/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AIRTECH EUROPE FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4562 Differdange, Zone Industrielle Haneboesch.
R. C. Luxembourg B 36.175.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le deux février.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

S'est réunie une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme AIRTECH EUROPE FINANCE S.A., ayant son siège social à L-4562 Differdange, Zone Industrielle Haneboesch, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg section B sous le numéro 36.175, constituée suivant acte reçu le 21 février 1991, publié au Mémorial C, numéro 302 du 5 août 1991.

L'assemblée est présidée par Madame Cornelia Mettlen, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Madame la présidente désigne comme secrétaire et l'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant à Torgny (Belgique).

Madame la présidente prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par les membres du bureaux et le notaire instrumentant. Ladite liste de présence, ainsi que les procurations paraphées ne varietur, resteront annexées au présent acte pour être enregistrées avec lui.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que les 8.000 (huit mille) actions, représentant l'intégralité du capital social, sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portées à l'ordre du jour, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III.- Que l'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation du projet de fusion par absorption entre AIRTECH EUROPE S.A. et AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. et du rapport du Conseil d'Administration y afférent.

2. Présentation du rapport du réviseur sur caractère raisonnable et pertinent du rapport d'échange proposé dans le cadre de la fusion par absorption de AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. par AIRTECH EUROPE S.A.

3. Décision de procéder à la fusion par absorption de AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. par AIRTECH EUROPE S.A.

4. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1997.

5. Rapport du Réviseur d'Entreprises.

6. Décharge aux administrateurs pour l'exercice de leur mandat jusqu'au 31 décembre 1997.

7. Décharge au commissaire aux comptes pour l'exercice de son mandat jusqu'au 31 décembre 1997.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée constate que le projet de fusion par absorption entre AIRTECH EUROPE S.A. (la société absorbante) et AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. (la société absorbée) a été signé par acte devant le notaire instrumentant en date du 11 novembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 12 novembre 1998, Volume 112S, folio 21, case 9, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du Grand-Duché de Luxembourg, numéro 887 du 8 décembre 1998.

Ce projet prévoit l'absorption de AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. par AIRTECH EUROPE S.A. avec prise d'effet de la fusion au 1^{er} janvier 1998 (date effective), date à laquelle la société unique AIRTECH EUROPE S.A. a repris seule les activités des deux sociétés fusionnantes.

L'assemblée approuve en outre le rapport justificatif du conseil d'administration sur le projet de fusion prévu par les articles 277 et 265 de la loi sur les sociétés commerciales. Un exemplaire dudit rapport, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant restera annexé au présent acte.

Deuxième résolution

L'assemblée approuve le rapport sur le projet de fusion prévu par les articles 277 et 266 (1) de la loi sur les sociétés commerciales établi par l'expert Réviseur d'Entreprises indépendant ERNST & YOUNG, à Luxembourg-Kirchberg, désigné à cette fin par le conseil d'administration le 20 novembre 1998.

Ce rapport conclut au caractère raisonnable et pertinent du rapport d'échange proposé dans le cadre de la fusion.

Un exemplaire dudit rapport, après avoir été signé ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant restera annexé au présent acte.

L'assemblée décide que la fusion ne donnera pas lieu à émission d'actions nouvelles, la rémunération de l'apport s'effectuant par échange des actions et annulation des actions propres apportées.

De ce fait, AIRTECH EUROPE S.A. ne réalisera aucune augmentation de capital, la participation de la société absorbante détenue par la société absorbée étant transférée à la société AIRTECH INTERNATIONAL INC., société de droit américain.

AIRTECH EUROPE S.A. devient ainsi la filiale de AIRTECH INTERNATIONAL INC.

Troisième résolution

L'assemblée, ayant pris connaissance des documents susvisés et constatant que toutes les formalités légales ont été accomplies, décide d'agréer le projet et de procéder à la fusion par absorption de AIRTECH EUROPE FINANCE S.A. par AIRTECH EUROPE S.A., avec prise d'effet au 1^{er} janvier 1998, sous réserve de l'approbation du même projet par l'Assemblée Générale Extraordinaire de AIRTECH EUROPE S.A.

Quatrième résolution

L'assemblée décide d'approuver les bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1997, tels qu'ils ont été élaborés par le conseil d'administration et soumis à l'assemblée.

Cinquième résolution

L'assemblée décide d'approuver le rapport du réviseur d'entreprises tel qu'il lui a été présenté.

Sixième résolution

L'assemblée décide de donner aux administrateurs de la société pleine et entière décharge pour l'exercice de leur mandat et ce jusqu'au 31 décembre 1997.

Septième résolution

L'assemblée décide de donner au commissaire aux comptes de la société pleine et entière décharge pour l'exercice de son mandat et ce jusqu'au 31 décembre 1997.

Huitième résolution

L'assemblée décide que les documents sociaux de la société absorbée seront conservés pendant le délai légal au siège de la société absorbante et que tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes pour requérir la radiation de l'inscription de la société, la dissolution sans liquidation étant achevée.

Déclaration

Le notaire soussigné atteste, conformément aux dispositions des articles 277 et 271 (2) de la loi sur les sociétés commerciales, l'existence et la légalité des actes et formalités incombant à la société prédésignée et du projet de fusion.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, le présent procès-verbal.

Signé: C. Mettlen, H. Janssen, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 1999, vol. 114S, fol. 63, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 1999.

J. Elvinger.

(10034/211/97) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 février 1999.

AKTIV ASSEKURANZ MAKLER LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5779 Bredimus, 15, rue de Stadtbredimus.

R. C. Luxembourg B 52.392.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 1998.

MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG)

Signature

(10035/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AMBROSDEN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: LUF 500.000,-.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 16, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 58.560.

Acte constitutif publié à la page 16611 du Mémorial C n° 347 du 3 juillet 1997.

Le bilan au 5 avril 1998, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 16, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(10042/581/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ALAND VENTURE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 30.706.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société
ALAND VENTURE S.A.

Signature

(10036/005/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ALGEST LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1480 Luxembourg, 8, boulevard Paul Eyschen.
R. C. Luxembourg B 31.458.

Les bilans aux 31 décembre 1995 et 31 décembre 1996, enregistrés à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 octobre 1998.

MAZARS & GUERARD LUXEMBOURG S.A.

Signature

(10037/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ALOCATE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2350 Luxembourg, 3, rue Jean Piret.
R. C. Luxembourg B 55.204.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 15 février 1999

- L'Assemblée donne décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 1997.

- L'Assemblée accepte la démission de Madame Carine Bittler de ses fonctions d'administrateur. Décharge lui est donnée pour l'exercice de son mandat à ce jour. L'Assemblée nomme en remplacement, Madame Claude-Emmanuelle Cottier Johansson, employée privée, demeurant à Luxembourg. Son mandat se terminera en 2002.

- L'Assemblée décide de transférer le siège social de la société du 50, route d'Esch à L-1470 Luxembourg, au 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg.

Luxembourg, le 15 février 1999.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 22 février 1999, vol. 520, fol. 9, case 6. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10038/595/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ALTEA EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 65.220.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration qui s'est tenue par voie circulaire daté à Luxembourg, le 21 octobre 1998 que suite à l'autorisation reçue par l'assemblée générale en date du 20 octobre 1998, le conseil d'administration décide de nommer conformément à l'article 60 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle qu'elle a été modifiée, Monsieur Jacopo Bini Smaghi, préqualifié, administrateur-délégué de la Société, avec tous les pouvoirs pour engager la Société par sa signature individuelle dans toutes affaires de gestion courante et journalière.

Luxembourg, le 22 février 1999.

Pour extrait conforme

Pour le Conseil d'Administration

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 1. — Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(10039/535/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AUDIOTECHNO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 26.703.

Le bilan au 31 mars 1998, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 4 août 1998

Conformément à l'article 100 sur les sociétés, il a été voté la continuation de l'activité de la société malgré une perte supérieure aux trois quarts du capital.

Pour la Société
AUDIOTECHNO S.A.

Signature

(10054/005/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ALTISE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 47.144.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 1998.

Signature.

(10041/636/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AMEGA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 47.789.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 octobre 1998.

Signature.

(10043/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AMIRIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 45.946.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 octobre 1998.

Signature.

(10045/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ARTAL GROUP S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 105, Grand-rue.
R. C. Luxembourg B 44.470.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le trente novembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme ARTAL GROUP S.A., ayant son siège social au 105, Grand-rue, Luxembourg (Grand-duché de Luxembourg), inscrite au registre de commerce de Luxembourg section B sous le numéro 44.470,

constituée suivant acte reçu par Maître Réginald Neuman, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 14 juillet 1992 publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 385 en date du 24 août 1993.

Les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois par un acte reçu par le notaire Jacques Delvaux en date du 7 octobre 1994, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 32 du 20 janvier 1995.

L'assemblée est présidée par Monsieur Eric Wittouck, administrateur de sociétés, demeurant à Bruxelles.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Paul Köhler, administrateur de sociétés, demeurant à Velp (NL).

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Monsieur Emile Vogt, licencié en sciences commerciales et économiques, demeurant à Dalheim.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence qui restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée après avoir été signée par les actionnaires présents et par les mandataires des actionnaires représentés, les membres du bureau et le notaire instrumentant.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant de actionnaires représentés à la présente assemblée, paraphées et validées par les comparants et le notaire instrumentant.

Monsieur le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée a été convoquée par des avis de convocation contenant l'ordre du jour et publiés:

- au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations en date des:

12 novembre 1998 et 20 novembre 1998,

- au Luxemburger Wort, en date des:

12 novembre 1998 et 20 novembre 1998,

- au Financial Times, en date des:

12 novembre 1998 et 20 novembre 1998.

B) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

Ordre du jour:

1. Réduction du capital social;
2. Acquisition d'actions propres;
3. Annulation d'actions propres;
4. Modification de l'article 5 des statuts;
5. Pouvoirs spéciaux donnés au conseil d'administration;
6. Divers.

Monsieur le Président expose l'ordre du jour dans le détail comme suit:

1. Réduction du capital social à concurrence de LUF 5.319.952.500,- (cinq milliards trois cent dix-neuf millions neuf cent cinquante deux mille cinq cents) pour le ramener de LUF 20.664.305.000,- (vingt milliards six cent soixante-quatre millions trois cent cinq mille) à LUF 15.344.352.500,- (quinze milliards trois cent quarante-quatre millions trois cent cinquante deux mille cinq cents) et réduction des résultats de l'exercice de LUF 5.072.434.710,- (cinq milliards soixante-douze millions quatre cent trente-quatre mille sept cent dix), ayant pour conséquence le retrait de 559.995 actions à acquérir par la société, d'une valeur nominale de LUF 9.500,- chacune;

2. Acquisition par la société de 559.995 actions propres;

3. Annulation consécutive de ces 559.995 actions;

4. Décision de transformer les actions existantes d'une valeur nominale de LUF 9.500,- en actions sans valeur nominale;

5. Modification subséquente des premier et deuxième alinéas de l'article cinq des statuts qui se liront dorénavant comme suit:

«Le capital social est fixé à quinze milliards trois cent quarante-quatre millions trois cent cinquante deux mille cinq cents (15.344.352.500,-) francs luxembourgeois, représenté par un million six cent quinze mille cent quatrevingt-quinze (1.615.195) actions sans valeur nominale, chacune entièrement libérée. Le capital autorisé de la société est fixé à cinquante-deux milliards sept mille cinq cents (52.000.007.500,-) francs luxembourgeois»;

6. Adoption d'une motion générale autorisant le conseil d'administration à procéder au rachat d'actions propres conformément à l'article 49-2 (1) 10 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales;

7. Pouvoirs conférés au conseil d'administration en exécution de ces décisions;

8. Divers.

C) Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

D) Monsieur le Président constate (1) que la société ARTAL LUXEMBOURG S.A., détenteur de 559.995 actions, est présente et a signé la feuille de présence, (2) que lesdites 559.995 actions seront comprises dans le calcul du quorum et (3) que sous la législation luxembourgeoise et en vertu d'une convention fiduciaire signée par la société ARTAL LUXEMBOURG S.A. le droit de vote y afférent est suspendu, ce qui est reconnu et accepté expressément par la société ARTAL LUXEMBOURG S.A.

E) Monsieur le Président constate (1) que la BANQUE DE LUXEMBOURG S.A., détenteur de 409.909 actions, est présente et a signé la feuille de présence, (2) que lesdites 409.909 actions seront comprises dans le calcul du quorum et (3) que sous la législation luxembourgeoise et en vertu d'une convention fiduciaire signée par la BANQUE DE LUXEMBOURG le droit de vote y afférent est suspendu, ce qui est reconnu et accepté expressément par la BANQUE DE LUXEMBOURG S.A.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris les résolutions suivantes à l'unanimité des voix:

Première résolution

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de LUF 5.319.952.500,- (cinq milliards trois cent dix-neuf millions neuf cent cinquante-deux mille cinq cents) pour le ramener de LUF 20.664.305.000,- (vingt milliards six cent soixante-quatre millions trois cent cinq mille) à LUF 15.344.352.500,- (quinze milliards trois cent quarante-quatre millions trois cent cinquante-deux mille cinq cents) et réduction des résultats de l'exercice de LUF 5.072.434.710,- (cinq milliards soixante-douze millions quatre cent trente-quatre mille sept cent dix), ayant pour conséquence le retrait de 559.995 actions à acquérir par la société, d'une valeur nominale de LUF 9.500 chacune.

Deuxième résolution

L'assemblée décide d'acquérir 559.995 actions représentatives de son capital social.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'annuler ces 559.995 actions.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de transformer les actions existantes d'une valeur nominale de LUF 9.500,- en actions sans valeur nominale.

Cinquième résolution

Afin de mettre les statuts en concordance avec les résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de modifier les premier et deuxième alinéas de l'article cinq des statuts pour leur donner la teneur suivante:

«**Art. 5. Premier et deuxième alinéas.** Le capital social est fixé à quinze milliards trois cent quarante-quatre millions trois cent cinquante deux mille cinq cents (15.344.352.500,-) francs luxembourgeois, représenté par un million six cent quinze mille cent quatre-vingt-quinze (1.615.195) actions sans valeur nominale, chacune entièrement libérée.

Le capital autorisé de la société est fixé à cinquante-deux milliards sept mille cinq cents (52.000.007.500,-) francs luxembourgeois.»

Sixième résolution

L'assemblée donne au conseil d'administration, pendant une période de 18 mois, tout pouvoir relativement à des opérations d'achat des actions d'ARTAL GROUP S.A. qui pourraient être détenues ou achetées par ARTAL LUXEMBOURG S.A., conformément à l'article 49-2 (1) 1° de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et aux mesures nécessaires à prendre en vue de leur annulation.

Septième résolution

Tous pouvoirs sont conférés au conseil d'administration pour procéder aux écritures comptables qui s'imposent, au retrait des 559.995 actions, et à leur annulation, étant entendu que le retrait ne peut avoir lieu que 30 (trente) jours après la publication des présentes au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations et que les conditions prévues à l'article 69 de la loi du 10 août 1915 doivent être respectées.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de cette assemblée, s'élève approximativement à soixante-dix mille francs luxembourgeois (70.000,- LUF).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: E. Wittouck, P. Köhler, E. Vogt, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 9 décembre 1998, vol. 407, fol. 63, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 23 décembre 1999.

E. Schroeder.

(10050/228/128) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ARTAL GROUP S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 105, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 44.470.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 23 décembre 1999.

E. Schroeder.

(10051/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BODENSEE.

Siège social: L-1148 Luxembourg, 16, rue Jean l'Aveugle.

R. C. Luxembourg B 43.678.

Le bilan au 31 décembre 1994, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1998.

EURO-SUISSE AUDIT

Agent domiciliataire

Signature

(10067/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BODENSEE.

Siège social: L-1148 Luxembourg, 16, rue Jean l'Aveugle.

R. C. Luxembourg B 43.678.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1998.

EURO-SUISSE AUDIT

Agent domiciliataire

Signature

(10068/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BODENSEE.

Siège social: L-1148 Luxembourg, 16, rue Jean l'Aveugle.
R. C. Luxembourg B 43.678.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 février 1998.

EURO-SUISSE AUDIT

Agent domiciliataire

Signature

(10069/636/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BODENSEE.

Siège social: L-1148 Luxembourg, 16, rue Jean l'Aveugle.
R. C. Luxembourg B 43.678.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Extrait des minutes de l'Assemblée Générale Annuelle tenue à Luxembourg le 23 octobre 1998

L'Assemblée décide de:

- renouveler le mandat d'administrateur de Monsieur Khalid Bin Issa Al Jaber;

- nommer Monsieur Sheik Mohammed Bin Issa Al Jaber,

et décide de renouveler le mandat du commissaire aux comptes de la société, EURO-SUISSE AUDIT (LUXEMBOURG).

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes ainsi nommés viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle qui statuera sur les comptes 1998.

Luxembourg, le 24 février 1998.

EURO-SUISSE AUDIT

Agent domiciliataire

Signature

(10070/636/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AMITRANO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 43.698.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 octobre 1998.

Signature.

(10046/636/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AXEL ALBATROS A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 56.227.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AFFECTATION DU RESULTAT

- Perte de l'exercice (442.043) LUF

- Perte reportée à nouveau au 31 décembre 1996 (442.043) LUF

Prorogation des mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes

Les mandats de HAMVALE CORPORATION N.V., N.H.G. BOUSSEN BEHEER N.V. et de Monsieur Nico Boussen sont prorogés jusqu'à l'assemblée générale statuant sur l'exercice clos au 31 décembre 1997.

Monsieur Nico Boussen est nommé administrateur-délégué avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

Le mandat de la FIDUCIAIRE GENERALE DE LUXEMBOURG est prorogé jusqu'à l'assemblée générale statuant sur l'exercice clos au 31 décembre 1997.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signature.

(10056/507/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AXEL ALBATROS A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 56.227.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 17 février 1999, vol. 519, fol. 93, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

AFFECTATION DU RESULTAT

- Pertes reportées au 31 décembre 1996	(442.043) LUF
- Perte de l'exercice	(7.437) LUF
- Perte reportée à nouveau	(449.480) LUF

Prorogation des mandats des administrateurs et nomination d'un nouveau commissaire aux comptes

Les mandats de HAMVALE CORPORATION N.V., N.H.G. BOUSSEN BEHEER N.V. et de Monsieur Nico Boussen sont prorogés jusqu'à l'assemblée générale statuant sur l'exercice clos au 31 décembre 1998.

Monsieur Nico Boussen est nommé administrateur-délégué avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

CONSEIL COMPTABLE S.A., Société Anonyme, ayant son siège social 3, rue Adames, L-1114 Luxembourg, est nommée Commissaire au Comptes jusqu'à l'assemblée générale statuant sur l'exercice clos au 31 décembre 1998.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 1999.

Signature.

(10057/507/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

APPI LUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2228 Luxembourg, 2, rue Paul Noesen.
R. C. Luxembourg B 45.283.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 18 février 1999, vol. 519, fol. 97, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 1999.

Signature.

(10048/753/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ARGOLIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 48.451.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 octobre 1998.

Signature.

(10049/636/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

ASMONT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2740 Luxembourg, 3, rue Nicolas Welter.
R. C. Luxembourg B 52.685.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 19 février 1999, vol. 520, fol. 2, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 octobre 1998.

Signature.

(10052/636/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

CIE GENERALE DE STRATEGIES ET D'INVESTISSEMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 55.747.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 23 février 1999, vol. 520, fol. 13, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société
CIE GENERALE DE STRATEGIES
ET D'INVESTISSEMENT S.A.

Signature

(10086/005/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BOISSIERE INVESTMENT S.A., Société Anonyme,
(anc. BOISSIERE INVESTMENT S.A., Société Anonyme Holding).
 Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le trente décembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding BOISSIERE INVESTMENT S.A., constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 18 janvier 1993, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations en date du 3 mai 1993, numéro 199.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu par acte du notaire soussigné en date du 27 novembre 1998, non encore publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur John Weber, fondé de pouvoir, demeurant à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur Guy Lanners, expert-comptable, demeurant à Graulinger.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Fred Alessio, employé privé, demeurant à Kayl.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I. Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II. Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital souscrit, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Réduction du capital social à concurrence de cent trente-cinq millions de francs luxembourgeois (135.000.000,- LUF) pour le ramener de son montant actuel de cent quatre-vingts millions de francs luxembourgeois (180.000.000,- LUF) à quarante cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF).

2. Augmentation du capital social à concurrence de soixante-quatre millions de francs luxembourgeois (64.000.000,- LUF) pour le porter de son montant actuel de quarante-cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF) à cent neuf millions de francs luxembourgeois (109.000.000,- LUF) par incorporation de réserves sans changement du nombre des actions.

3. Modification afférente de l'article 3 des statuts.

4. Transformation de la société holding en société de participations financières.

5. Modification de l'article 2 des statuts rendue nécessaire par cette transformation.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de cent trente-cinq millions de francs luxembourgeois (135.000.000,- LUF) pour le ramener de son montant actuel de cent quatre-vingts millions de francs luxembourgeois (180.000.000,- LUF) à quarante-cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF).

Le nombre des cent mille (100.000) actions actuelles sans désignation de valeur nominale libérées pour un montant total de quarante-cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF) est maintenu, de sorte que la société dispose maintenant d'un capital de quarante-cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF) entièrement libéré, représenté par cent mille (100.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Deuxième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de soixante-quatre millions de francs luxembourgeois (64.000.000,- LUF) pour le porter de son montant actuel de quarante-cinq millions de francs luxembourgeois (45.000.000,- LUF) à cent neuf millions de francs luxembourgeois (109.000.000,- LUF) par incorporation de réserves sans changement du nombre des actions.

L'existence de ces réserves est certifiée par un rapport de SOCIETE DE REVISION ET D'EXPERTISES, société civile, Luxembourg, en date du 22 décembre 1998, dont la conclusion se lit comme suit:

«Conclusion

Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins à la valeur des actions à recevoir en contrepartie.»

Ce rapport restera annexé au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Troisième résolution

Suite à ces décisions l'article 3 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 3.** Le capital social est fixé à cent neuf millions de francs luxembourgeois (109.000.000,- LUF), représenté par cent mille (100.000) actions sans désignation de valeur nominale. Toutes les actions ont été intégralement libérées. Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, dans les conditions prévues par la loi.»

Quatrième résolution

L'assemblée décide de transformer la société d'une société holding en société de participations financières.

Cinquième résolution

Suite à la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier l'article 2 des statuts pour lui donner dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 2.** La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière, de valeurs mobilières de toutes espèces, la gestion ou la mise en valeur du portefeuille qu'elle possédera, l'acquisition, la cession et la mise en valeur de brevets et de licences y rattachées.

La société peut prêter ou emprunter avec ou sans garantie, elle peut participer à la création et au développement de toutes sociétés et leur prêter tous concours. D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle, de surveillance et de documentation et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet.

La société est autorisée à exercer toute activité commerciale, industrielle et financière dans les transactions sur biens meubles et immeubles (ceci dans la limite des lois luxembourgeoises), afin d'atteindre les objectifs de la société.

La société peut émettre des garanties personnelles et réelles. En outre, elle peut, directement ou indirectement, prendre des participations et critères dans d'autres sociétés et entreprises ayant des objectifs similaires voire égaux.»

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges de toutes espèces qui incombent à la société à la suite de cette augmentation de capital s'élève à environ quatre-vingt-quinze mille francs luxembourgeois (95.000,- LUF).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Singé: J. Weber, G. Lanners, F. Alessio, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 7 janvier 1999, vol. 408, fol. 5, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 3 février 1999.

E. Schroeder.

(10071/228/98) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

**BOISSIERE INVESTMENT S.A., Société Anonyme,
(anc. BOISSIERE INVESTMENT S.A., Société Anonyme Holding).**
Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 3 février 1999.

E. Schroeder.

(10072/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

BORG LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.
Registered office: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon 1^{er}.

In the year one thousand nine hundred and ninety-eight, on the sixteenth of December.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

There appeared:

1.- Mr Ralph L. Vaerst, investor, residing in Geneva;

2.- Mr Atanas Salabaschew, investor, residing in Paris,

here represented by Mr Ralph L. Vaerst, prenamed,

by virtue of a proxy given under private seal on December 15, 1998;

3.- A.M.S. ADMINISTRATION AND MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l., with registered office in Luxembourg,

here represented by its manager Mr André Wilwert, diplôme ICHEC Bruxelles, residing in Luxembourg.

Said proxy, initialled ne varietur by the appearing parties and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be filed with the registration authorities.

The said appearing persons acting in their capacity as members of the board of directors of the company BORG LUXEMBOURG S.A., having its registered office in Luxembourg, incorporated by a deed of the undersigned notary on December 9, 1998, not yet published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, requested the notary to state the following resolutions:

The board of directors unanimously resolved:

1. to open a bank account in the name of the Company with BANQUE LEU (LUXEMBOURG) S.A., Luxembourg,

2. to open a bank account in the name of the Company with BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., Luxembourg,

3. to appoint Messrs Atanas Salabaschew and Ralph L. Vaerst as Managing Directors with effect to December 10, 1998 with single signature to each of them, each of them being in charge of the daily management of the Company and of the representation of the Company thereto related,

4. to ratify the purchase, by the Company, of a 100% holding in VALEO, G.m.b.H., Remchingen, for a price consideration of DEM 11 million plus a provision of bank guarantees amounting to a total of DEM 17,7 million.

The agenda being exhausted, the meeting is closed.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that upon request of the above appearing persons, this deed is worded in English, followed by a French translation and that in case of any divergences between the English and the French text, the English version shall be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their names, surnames, civil statuts and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le seize décembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

Ont comparu:

- 1.- Monsieur Ralph L. Vaerts, investisseur, demeurant à Genève;
- 2.- Monsieur Atanas Salabaschew, investisseur, demeurant à Paris, ici représenté par Monsieur Ralph L. Vaerts, prénommé, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 15 décembre 1998;

3.- A.M.S. ADMINISTRATION AND MANAGEMENT SERVICES S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, ici représentée par son gérant Monsieur André Wilwert, diplôme ICHEC Bruxelles, demeurant à Luxembourg. Laquelle procuration, après avoir été paraphée ne varietur par les comparants et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte pour être enregistrée avec lui.

Lesquels comparants agissant en leurs qualités de membres du conseil d'administration de la société anonyme BORG LUXEMBOURG S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 9 décembre 1998, non encore publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, ont prié le notaire instrumentaire de documenter les résolutions suivantes:

Le conseil d'administration décide à l'unanimité:

1. d'ouvrir un compte bancaire au nom de la société à la BANQUE LEU (LUXEMBOURG) S.A., Luxembourg,
2. d'ouvrir un compte bancaire au nom de la société à la BANQUE GENERALE DE LUXEMBOURG S.A., Luxembourg,
3. de conférer, avec pouvoir de signature individuelle avec effet au 10 décembre 1998, la gestion journalière des affaires de la Société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à Monsieur Atanas Salabaschew, préqualifié, et Monsieur Ralph L. Vaert, préqualifié,

4. de ratifier l'acquisition par la Société de 100% de participation dans la société VALEO G.m.b.H., Remchingen, pour un prix de DEM 11 millions avec une fourniture de garanties bancaires s'élevant à un total de DEM 17,7 millions. Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture fait et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signée avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: R. L. Vaert, A. Wilwert, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 28 décembre 1998, vol. 407, fol. 90, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 11 janvier 1999.

E. Schroeder.

(10073/228/77) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

CALISCO LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Luxembourg B 45.646.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-huit, le trente décembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme CALISCO LUXEMBOURG S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 19 novembre 1993, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C, numéro 19 du 19 janvier 1994.

Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 5 mars 1997, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 363 du 8 juillet 1997.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur John Weber, fondé de pouvoir, demeurant à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur Guy Lanners, expert-comptable, demeurant à Graulinger.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Fred Alessio, employé privé, demeurant à Kayl.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital souscrit, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1.- Réduction du capital social à concurrence de trente-six millions de francs luxembourgeois (36.000.000,- LUF) pour le ramener de son montant actuel de huit cent trente-six millions de francs luxembourgeois (836.000.000,- LUF) à huit cents millions de francs luxembourgeois (800.000.000,- LUF) par remboursement aux actionnaires d'un même montant au prorata de leur participation.

2.- Modification de l'article cinq des statuts en vue de l'adapter aux décisions prises.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de trente-six millions de francs luxembourgeois (36.000.000,- LUF) pour le ramener de son montant actuel de huit cent trente-six millions de francs luxembourgeois (836.000.000,- LUF) à huit cents millions de francs luxembourgeois (800.000.000,- LUF) par remboursement aux actionnaires d'un même montant au prorata de leur participation et annulation de 3.600 actions.

Les annulations se feront proportionnellement aux actions détenues par tous les actionnaires.

Lors du remboursement aux actionnaires, les dispositions de l'article 69 de la loi du 10 août 1915, telle qu'amendée, devront être observées par la société.

Deuxième résolution

En conséquence de la présente réduction du capital social, l'assemblée décide de modifier l'article cinq des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social souscrit est fixé à huit cents millions de francs luxembourgeois (800.000.000,- LUF), représenté par quatre-vingt mille (80.000) actions d'une valeur nominale de dix mille francs luxembourgeois (10.000,- LUF).»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: J. Weber, G. Lanners, F. Alessio, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 7 janvier 1999, vol. 408, fol. 5, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 19 janvier 1999.

E. Schroeder.

(10075/228/57) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

CALISCO LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Luxembourg B 45.646.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 22 février 1999.

E. Schroeder.

(10076/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 1999.